



# Bei uns haben Werte Tradition. Seit 1869.

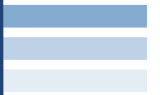


Werthaltigkeitsbericht 2009

# Kennzahlen des Unternehmens

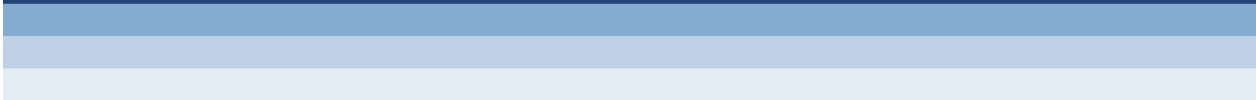
in Mio. EUR	2008	Veränderung	2007	2006	2005
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>					
Umsatzerlöse	2.656,5	+ 20,0 %	2.214,4	1.921,0	1.828,2
Produktionsleistung	3.182,9	+ 16,0 %	2.743,7	2.322,7	2.258,0
davon im Inland	1.861,1	+ 3,9 %	1.791,5	1.632,4	1.553,5
davon im Ausland	1.321,8	+ 38,8 %	952,2	690,3	704,5
Auslandsanteil in %	41,5	+ 6,8 PP	34,7	29,7	31,2
EBIT	70,9	+ 4,4 %	67,9 <sup>1)</sup>	58,0 <sup>1)</sup>	57,6 <sup>1)</sup>
EBT	46,7	+ 21,0 %	38,6	35,3	32,4
Konzernergebnis	37,9	+ 20,4 %	31,5	26,8	25,2
<b>Bilanz</b>					
Bilanzsumme	1.902,7	+ 2,6 %	1.853,2	1.604,2	1.527,6
Vermögenswerte (langfristig)	956,4	+ 11,3 %	859,2	735,1	706,8
Vermögenswerte (kurzfristig)	946,3	- 4,8 %	994,0	869,2	820,8
Verbindlichkeiten (langfristig)	712,6	+ 5,6 %	674,5	572,6	507,9
Verbindlichkeiten (kurzfristig)	821,6	+ 0,6 %	816,5	770,4	768,7
Eigenkapital (inkl. Anteile anderer Ges.)	368,5	+ 1,7 %	362,2	261,3	251,0
Eigenkapital in % des Gesamtkapitals	19,4	- 0,1 PP	19,5	16,3	16,4
<b>Cashflow und Investitionen</b>					
Cashflow aus dem Ergebnis	79,9	+ 5,0 %	76,1	63,7	77,0
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	52,4	+ 20,3 %	43,6	14,9	64,2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 85,8	+ 99,5 %	- 43,0	- 51,6	- 4,3
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	5,6	- 87,4 %	44,5	2,5	- 41,9
Investitionen	128,6	+ 138,1 %	54,0	83,2	66,7
Abschreibungen	58,6	+ 9,8 %	53,4	41,5	47,8
<b>Operative Daten</b>					
Auftragseingang	3.299,8	+ 3,9 %	3.175,3	2.870,9	2.219,8
Auftragsbestand am Jahresende	2.561,9	+ 4,8 %	2.445,1	2.013,4	1.465,3
Durchschnittlicher Beschäftigtenstand	12.116	+ 4,9 %	11.555	10.615	10.241
davon im Ausland in %	25,6	+ 2,1 PP	23,5	21,3	21,5
<b>Wertschaffung</b>					
EBIT-Marge in %	2,7	- 0,4 PP	3,1 <sup>1)</sup>	3,0 <sup>1)</sup>	3,2 <sup>1)</sup>
ROCE in %	9,6	- 0,4 PP	10,0 <sup>1)</sup>	8,7 <sup>1)</sup>	8,8 <sup>1)</sup>
ROE in %	10,3	+ 1,6 PP	8,7	10,3	12,8

<sup>1)</sup> Siehe Konzernabschluss 2008 Punkt 6.3. Änderung von Vergleichsinformationen



# Inhalt

Vorwort des Vorstands .....	2
Wertschöpfung .....	6
Wertschätzung .....	20
Werterhaltung .....	34



# Vorwort des Vorstands

Geschätzte Leserin,  
geschätzter Leser,

nicht Sekunden, sondern Jahre kontinuierlich verantwortungsvollen Handelns entscheiden über marktrelevanten Vorsprung und daraus resultierenden wirtschaftlichen Erfolg. Konjunkturelle Talsohlen können nur durch Vorsicht in der Krise und Augenmaß in Zeiten der Hochkonjunktur langfristig positiv bewältigt werden.

Durch das Bewusstsein volkswirtschaftlicher Verantwortung und die Vernetzung mit Gesellschaft und Entscheidungsträgern kann sich ein Bauunternehmen nachhaltig und verantwortungsvoll positionieren.

Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility sind daher zwei Begriffe, die weit über ihre sprachliche Bedeutung hinweg für Unternehmer auf der ganzen Welt einen zentralen Stellenwert eingenommen haben.

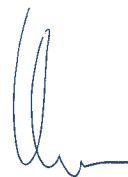
PORR ist sich der Bedeutung bewusst, die der Begriff „Nachhaltigkeit“ impliziert. Als eines der größten Unternehmen der österreichischen Bauindustrie wissen wir um unsere diesbezügliche unternehmerische Verantwortung. Wir können stolz darauf sein, dass die PORR-Gruppe besonders in den Dimensionen der unternehmerischen Wertschöpfung und der Unterstützung und Förderung unserer Mitarbeiter schon seit vielen Jahrzehnten jene Werte lebt, die den Ansprüchen von Corporate Social Responsibility gerecht werden. Auch im Engagement für die Umwelt ist PORR seit den 1980er-Jahren aktiv und gehört zu den Pionieren der Branche – gerade für ein Unternehmen der Baubranche nicht immer ein leichtes Unterfangen.

Eine gleichwertige Gewichtung und die angemessene Zusammenfassung der unternehmerischen, sozialen und ökologischen Werte ist für PORR die Herausforderung für Gegenwart und Zukunft. Als Unternehmen mit Tradition haben wir mit der vorliegenden Publikation daher bewusst die Form eines „Werthaltigkeitsberichts“ gewählt:

- Wertschöpfung beschreibt unser Streben nach nachhaltigem Unternehmenswachstum.
- Wertschätzung gilt unseren Mitarbeitern als wichtigstem Bestandteil unseres Erfolgs und noch mehr als den Botschaftern unserer gelebten Werte.
- Werterhaltung ist der Auftrag künftiger Generationen: Ökologisches Bewusstsein und ökonomischer Erfolg schließen einander nicht aus. Ihre Vereinbarkeit ist vielmehr die wesentliche Herausforderung für die nächsten Jahrzehnte.

Mit diesem Werthaltigkeitsbericht wollen wir einen Einblick in unsere Wertewelt geben und Verständnis für uns und unsere Unternehmenskultur schaffen. Wir verbinden mit diesem Bericht die Einladung, gemeinsam mit uns diesen spannenden Weg zu beschreiten. Sei es als Geschäftspartner, als Aktionär, Mitarbeiter oder als kritischer Beobachter.

Viel Freude beim Lesen wünscht



Ing. Wolfgang Hesoun  
Vorsitzender des Vorstands



**Ich bin stolz darauf, dass die PORR-Gruppe schon seit vielen Jahrzehnten Werte lebt, die moderner Corporate Social Responsibility gerecht werden. Ob in den Bereichen unternehmerischer Wertschöpfung, der Unterstützung und Förderung unserer Mitarbeiter oder auf dem Gebiet der Umwelttechnik und ökologischen Nachhaltigkeit.**

Ing. Wolfgang Hesoun  
Vorsitzender des Vorstands



# Leopold Haidinger Polier

# Alexander Vizir Lehre Tiefbauer/Schalungsbauer

## Seit wann bei PORR tätig?

Leopold Haidinger (LH): Seit Juni 2006

Alexander Vizir (AV): Seit September 2006

## Ausbildung?

LH: Tiefbauer, Polierschule

AV: Lehre Tiefbauer/Schalungsbauer

## Meine Zukunft bei PORR?

LH: Auch weiterhin einen guten Job zu verrichten und diesen auch zu behalten

AV: Polier zu werden

## In drei Stichwörtern die Haupttätigkeiten an einem „typischen Arbeitstag“

LH: Organisieren, einteilen, planen, sichten, kontrollieren und die Kollegen motivieren

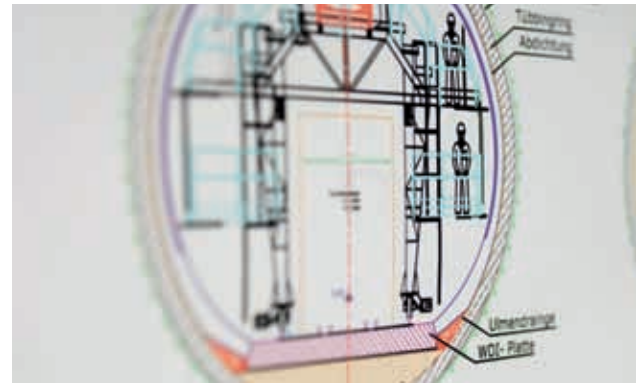
AV: Graben und zuschütten, Rohrkanäle verlegen, Schalungen montieren

## Was macht PORR besonders/anders?

LH: Das Motto „Geht nicht, gib't's nicht“ entspricht meiner Arbeit bei PORR. Die Möglichkeit, Ideen zu sammeln und auch einbringen zu können, schätze ich sehr.

AV: Die Betreuung der Lehrlinge ist sehr gut: Ich fühle mich gut ausgebildet und auch ernst genommen.





# Dipl.-Ing. Martin Diewald

Bauleiter

## Seit wann bei PORR tätig?

Seit Jänner 1991

## Ausbildung?

Dipl.-Ing. für Bauwesen an der TU Wien

## Meine Zukunft bei PORR?

Abteilungsleiter im Tunnelbau

## In drei Stichwörtern die Haupttätigkeiten an einem „typischen Arbeitstag“

Aktuell bin ich Projektleiter am Tunnel Wienerwald.

Zu meinen überwiegenden Tätigkeiten gehören:

- Mitwirkung bei Konzeptarbeiten (Steuerung des Bauvorhabens),
- Vertragserstellung und Abwicklung mit Nachunternehmern/Lieferanten,
- Diverse Besprechungen mit dem Auftraggeber.

## Was macht PORR besonders/anders?

PORR zeichnet Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Vielfalt aus und ist für mich Marktführer in Sachen Kompetenz.



# Wertschöpfung

Durch nachhaltiges  
Wirtschaften qualitativ  
wachsen

BEWEGUNG: Wertsteigerung durch modernes Management .....	7
BESTÄNDIGKEIT: Wertsteigerung durch Nachhaltigkeit .....	10
INNOVATION: Wertsteigerung durch innovative Produkte und Strategien .....	13
WEITBLICK: Wertsteigerung durch volkswirtschaftlichen Nutzen .....	15
Facts .....	16
Ziele .....	17





# Bewegung: Wertsteigerung durch modernes Management

## Ja zu Wachstum – mit Verantwortung

Mit einer Produktionsleistung von rund EUR 3,2 Mrd. gehört PORR auch 2008 zu den Top 3-Bauunternehmen Österreichs.

Gegründet 1869, feiert das Unternehmen im Jahr 2009 insgesamt 140 erfolgreiche Jahre im Bauwesen. Diese jahrzehntelange Erfahrung ermöglicht es der PORR-Gruppe, die Herausforderungen im Heute zu meistern und zu nutzen: Die globale Vernetzung der Wirtschaft, die damit verbundenen Marktöffnungen und veränderte Wettbewerbsbedingungen stellen für PORR keine Hemmnisse dar, sondern schaffen neue Möglichkeiten des nachhaltigen Wachstums.

Ein klares Bekenntnis zu nachhaltigem Wachstum geht mit dem Bewusstsein einher, Verantwortung für Mitarbeiter, Eigentümer und Kapitalgeber zu übernehmen. Der Spagat zwischen Anpassung und Nutzen eines sich rasch wandelnden Geschäftsumfelds auf der einen Seite und das Beibehalten klarer Unternehmenswerte auf der anderen Seite ist eine Herausforderung, auf die

das Unternehmen mit Erfahrung und Innovationsfreudigkeit, breiter Expertise und spezifischem Know-how reagiert.

Die Fähigkeit, auf Veränderungen einzugehen, ohne dabei erfolgreiche Traditionen aufzugeben, ermöglichte die Transformation von einem österreichischen Bauunternehmen zu einem international tätigen Unternehmensgruppe.

Die Arbeit des Managements basiert auf drei Grundssäulen:

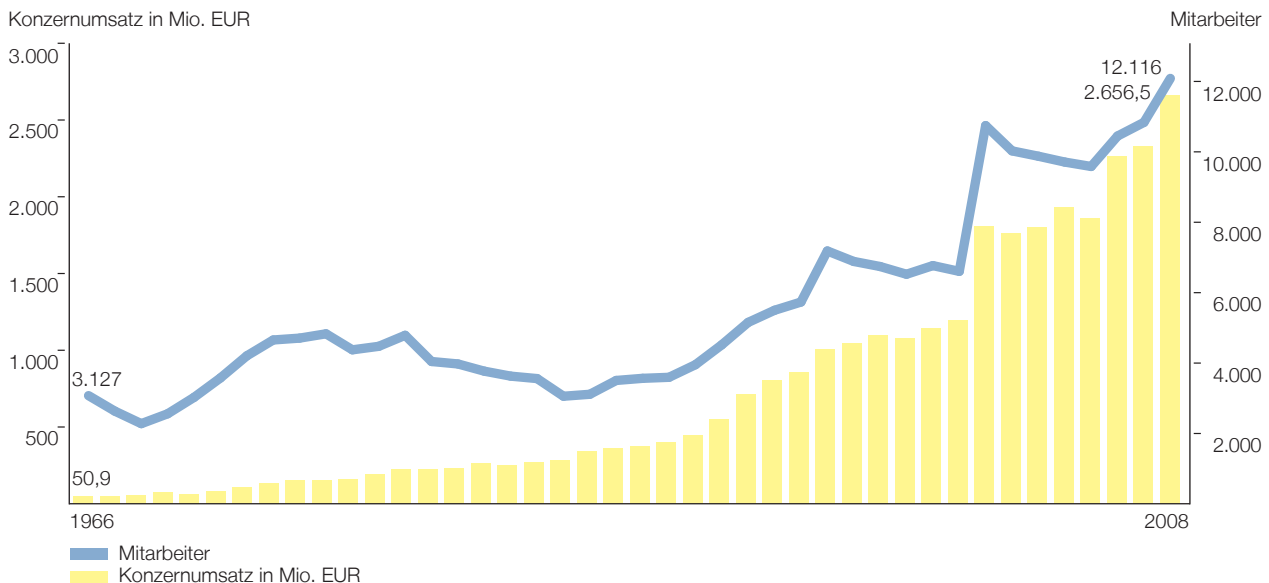
- anpassungsfähige Organisationsstruktur
- kontinuierliche Investitionspolitik
- vorausschauende Unternehmensführung

### Anpassungsfähige Organisationsstruktur

Eine stetig erfolgreiche Unternehmensentwicklung fußt auf einem differenzierten Produktportfolio. Das Leistungsspektrum von PORR umfasst die gesamte Wertschöpfungskette

### Planen – Finanzieren – Bauen – Betreiben – Instandhalten

Neben der Muttergesellschaft zeichnen die Leitgesellschaften der PORR mit ihrer Expertise für den Unterneh-



menserfolg verantwortlich. Die Fokussierung der einzelnen Teilgesellschaften auf ihre Kerntätigkeitsbereiche schafft nicht nur die Optimierung, sondern auch eine Angebotsdifferenzierung, die alle Leistungen des gesamten Wertschöpfungsprozesses im Baubereich anbietet. Diese Struktur ermöglicht eine volle Abdeckung aller baunahen Dienstleistungen von der Projektentwicklung und -betreuung bis hin zum Facility Management.

#### PORR Technobau und Umwelt AG (PTU)

Tiefbau: Kompetenzen im Ingenieurbau, Umwelttechnik, Ressourcenmanagement, Betreiber-Konzessionsmodelle

#### PORR Projekt und Hochbau AG (PPH)

Hochbau: Generalunternehmerleistungen, Projektplanungen, Projektentwicklung, Bauentwicklung als Zentralkompetenz

#### TEERAG-ASDAG AG (TA)

Straßenbau: Schwerpunkt Tiefbau

#### PORR Solutions Immobilien- und Infrastrukturprojekte GmbH (PS)

Entwicklung von Immobilien- und Infrastrukturprojekten

#### UBM Realitätenentwicklung AG

Entwicklung, Vermietung und Verkauf von Immobilien

## Vorausschauende Unternehmensführung

2007 hat PORR das „Integrierte Managementsystem“ (IMS) eingeführt und ist somit eines der ersten und gleichzeitig das größte Unternehmen in der österreichischen Bauindustrie, das dieses System konzernweit übernommen hat. Neben dem bereits bestehenden und bis dato getrennt voneinander aufgebauten Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO 9001:2000 und dem Umweltmanagementsystem nach EN ISO 14001:2004 wurden auch die Erfordernisse aus dem Bereich der Arbeitssicherheit nach dem Arbeitsschutzmanagementsystem OHSAS 18001:1999 in das System integriert. Dieser Prozess wurde von einer unabhängigen Stelle, der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen, überprüft und zertifiziert. Um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu gewährleisten, wird das IMS im Jahr 2009 einer umfassenden Revision unterzogen. Das Arbeitsschutzmanagementsystem wird auf die Version OHSAS 18001:2007 umgestellt und aktualisiert – das Qualitätsmanagementsystem wird auf EN ISO 9001:2008 umgestellt.

PORR schafft mit der Integration der drei Managementsysteme eine optimale Basis, um intern Synergien zu nutzen und extern einen sichtbaren Beitrag zur gesellschaftlichen Nachhaltigkeit zu leisten.

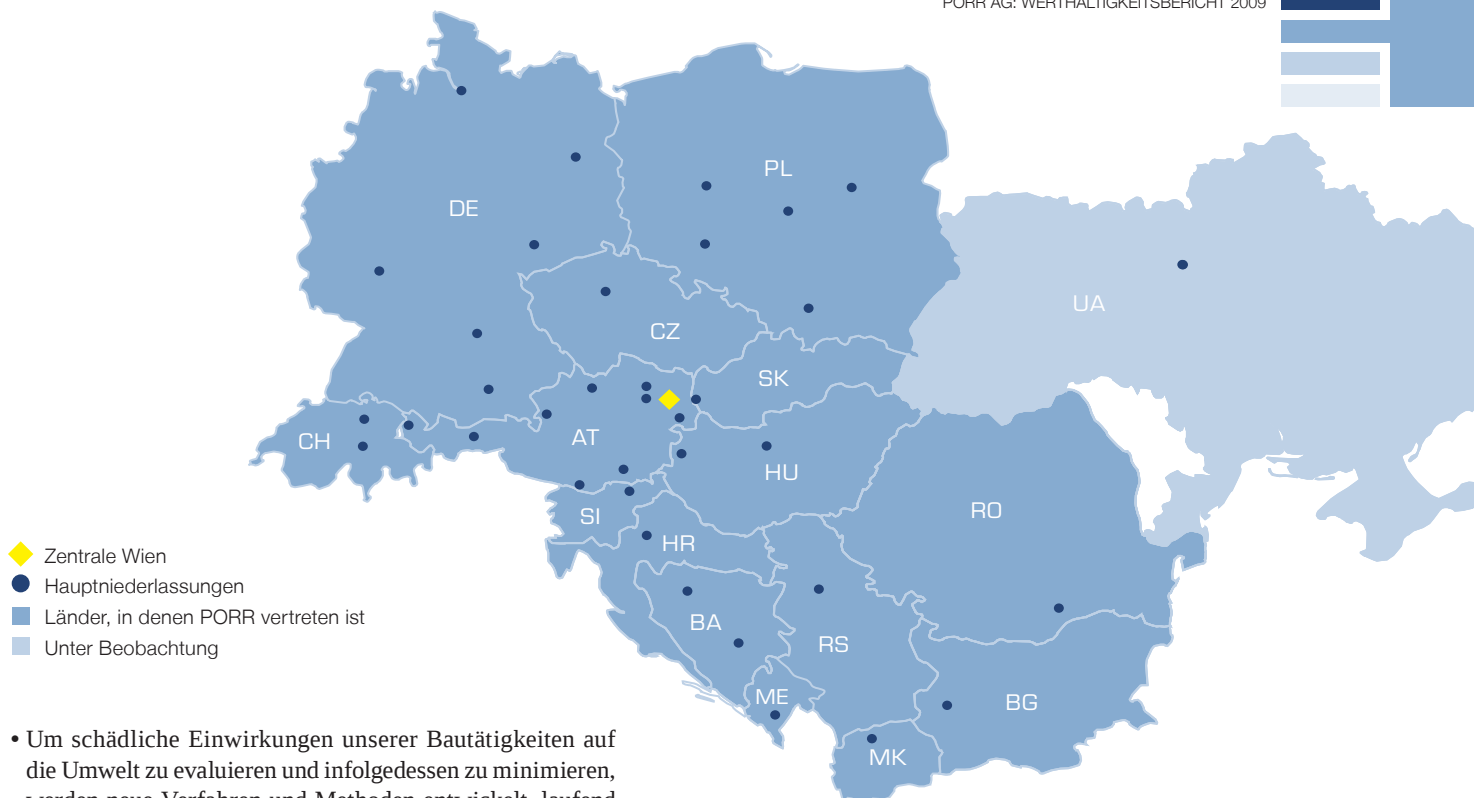
Die zentralen Vorteile durch IMS für PORR sind zum einen höhere Effizienz durch weniger Regeln, geringerer Pflegeaufwand, weniger Besprechungen und reduzierter Aufwand für Audits. Zum anderen können Überschneidungen vermieden werden: Das gemeinsame System reduziert das Risiko der Inkompatibilitäten und Zielkonflikte unterschiedlicher Systeme. Außerdem sorgt IMS für mehr Transparenz, Akzeptanz und Flexibilität im Unternehmen.



v.l.: Dipl.-Ing. Reinhard Frank (Leiter QM), Dr. Peter Weber (Vorstand PORR AG), Dipl.-Ing. Stefan Heinloth (GF der 'Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen')

In der Praxis schafft IMS folgenden Mehrwert:

- IMS-Zertifikate sind zunehmend Voraussetzung für eine Teilnahme an Ausschreibungen im internationalen Wettbewerb.
- Durch das konzernweit geltende IMS und die dadurch bedingte zeitnahe Zusammenarbeit der Konzerngesellschaften bei Angeboten in internationalen Märkten ergeben sich entscheidende Wettbewerbsvorteile für PORR.
- Das konzernweite Zertifikat aller Organisationseinheiten und damit aller Spezialkompetenzen und Spartenorganisationen stellt sicher, dass in internen Leistungsgemeinschaften komplexe Projekte bearbeitet werden können und alle Gesellschaften die Anforderung durch das IMS erfüllen, so zum Beispiel bei der Sanierung der Bahnstrecke Campina-Predeal in Rumänien.
- Optimierung des Potenzials beim umweltschonenden Bauen von der Planungsphase an. In dieser werden partnerschaftlich mit dem Auftraggeber „Mehrwertvarianten“ aufgezeigt, diskutiert und umgesetzt. Zum Beispiel bei Österreichs größtem Passivhaus in der Pantucekgasse.



- ◆ Zentrale Wien
- Hauptniederlassungen
- Länder, in denen PORR vertreten ist
- Unter Beobachtung

- Um schädliche Einwirkungen unserer Bautätigkeiten auf die Umwelt zu evaluieren und infolgedessen zu minimieren, werden neue Verfahren und Methoden entwickelt, laufend bewertet und auf ihre praxisnahe Einsetzbarkeit geprüft. Beispiel: Der Einsatz von Bio-Diesel, von biologisch abbaubaren Hydraulikölen, dem Recycling von Baustoffen und deren Wiederverwendung im Straßenbau, die Minimierung von Transportwegen oder die Verwendung von umweltfreundlichen Trennmitteln im Beton- und Asphaltbau.
- Verbesserungen im Arbeitnehmerschutz wie Reduzierung der Unfallhäufigkeit und Unfallschwere, zum Beispiel durch Funkverkehr zwischen Kranfahrern, Schuttmulden bei Verwendung als Lastaufnahmerichtung (Kran) und persönliche Schutzausrüstung.
- Best-Kriterien bei der Auswahl der Nachunternehmer, Lieferanten und Partner.
- Nachvollziehbarkeit durch die Dokumentation eines einheitlichen Handbuchs im Sinne eines IMS etc.
- Heben von Verbesserungspotenzialen auf allen Ebenen, „Fehlervermeidung statt Fehlerbeseitigung“.
- Qualifizierte Mitarbeiter durch stetige Fortbildung durch interne und externe Schulungen.

### Kontinuierliche Investitionspolitik

Die Management bekennt sich zu einer nachhaltigen und organischen Wachstumspolitik: Langfristiger Unternehmenserfolg steht vor risikoreichen kurzfristigen Wachstumszielen. PORR hat das große Wachstumspotenzial in Zentral-, Ost- und Südosteuropa früh erkannt und sein überregionales Engagement gemäß seiner nachhaltigen und organischen Wachstumspolitik in der Region unter Anpassung an regionale Gegebenheiten gestartet. In Kooperation mit internationalen Finanzinstitutionen wurde regionales Entwicklungspotenzial gefördert und in die aufstrebenden Märkte investiert. Heute erstreckt sich das Marktgebiet von PORR über Österreich, Deutschland, Schweiz, die Länder Ost- und Südeuropas bis hin zur Ukraine. Zurzeit ist die PORR-Gruppe in 16 Ländern vertreten. In diesem Wirtschaftsraum leben insgesamt rund 250 Mio. Menschen.

### Kooperation mit der Weltbank

PORR und die International Finance Corporation (IFC) haben 2008 einen Kooperationsvertrag über einen Rahmenkredit (Multi-Loan-Facility) in der Höhe von insgesamt EUR 35 Mio. abgeschlossen. IFC ist ein Mitglied der Weltbankgruppe, das nachhaltiges Wirtschaftswachstum in Entwicklungs- und Schwellenländern durch die Finanzierung von Investitionen des privaten Sektors fördert. Der Rahmenkredit beinhaltet eine Kreditlinie mit einer Laufzeit von bis zu zehn Jahren und dient vor allem der Entwicklung kleinerer und mittlerer Abfall-, Abwasserwirtschafts- und Immobilienprojekte in Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Rumänien und der Ukraine. PORR garantiert, dass die Umsetzung der Projekte nach den strengen ökologischen und sozialen Richtlinien der IFC erfolgt.

Die Kooperation mit der Weltbanktochter stützt die Südosteuropa-Strategie der PORR und ermöglicht, politische wie wirtschaftliche Risiken abzufedern. Für die Länder in SEE wird damit ein Mehrwert generiert, indem unter optimalen Rahmenbedingungen der Ausbau der Infrastruktur forciert und so zum wirtschaftlichen Aufschwung beigetragen wird.

# Beständigkeit: Wertsteigerung durch Nachhaltigkeit

## Das Leitbild „Nachhaltig Bauen“

Corporate Social Responsibility (CSR) ist eine freiwillige Verpflichtung, die schon seit vielen Jahren Bestandteil der wertorientierten Unternehmenskultur ist. Der Konzern agiert auf Basis von ökonomischen, ökologischen und sozialen Maßstäben, die gemeinsam mit Programmen zu deren Umsetzung in der Unternehmenspolitik der PORR-Gruppe niedergeschrieben sind. Bei der Durchführung der Geschäftsprozesse legt das Unternehmen auf diese freiwillige Selbstverpflichtung besonderes Augenmerk. Gesellschaftliches Engagement wird in die Strategie integriert und so zu einem festen Bestandteil der Unternehmensführung.

Das PORR-Leitbild „Nachhaltig Bauen“ beruht auf folgenden Prinzipien:

- Die Leistungen werden für alle Auftraggeber gleichermaßen in hoher Qualität angeboten.
- PORR berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse der Stakeholder bei allen Entscheidungen.
- Als international tätiges Unternehmen der Bauindustrie ist PORR in den einzelnen Ländern und Märkten mit unterschiedlichsten Wertvorstellungen, Verhaltensweisen, Erwartungen und Bedürfnissen der dort lebenden Menschen konfrontiert. PORR achtet diese stets und ist davon überzeugt, dass zukunftsfähige Lösungen nur im Dialog mit lokalen und regionalen gesellschaftlichen Gruppen gefunden werden können.
- Sozial verantwortlich zu handeln heißt auch, als fairer Arbeitgeber zu agieren. PORR schätzt die Gesamtheit der Mitarbeiter in ihren Unterschieden und Gemeinsamkeiten, ungeachtet ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion, körperlicher Versehrtheit oder Alter.
- Die Sicherung der Ertragsfähigkeit und das Know-how der Mitarbeiter sind die Grundlagen zur Umsetzung sozialer und ökologischer Maßnahmen.
- Gesellschaftliche Verantwortung bedeutet auch in jenen Ländern, in denen PORR aktiv tätig ist, zur Wertschöpfung beizutragen.

## Die Dimensionen verantwortungsvoller Unternehmensführung

**Ökonomische Dimension:** Ökonomisch verantwortlich handeln bedeutet, das Unternehmen nachhaltig zu entwickeln sowie für eine gesicherte finanzielle Position zu sorgen. PORR bekennt sich zu einer langfristigen und nachhaltigen Wachstumsstrategie, die entscheidend zur Sicherung der Arbeitsplätze beiträgt. Das Unternehmen ist auf nachhaltigen Bestand ausgerichtet, dementsprechend bietet PORR Arbeitsplätze mit langfristigen Perspektiven und Karrierechancen. Der beste Beweis für nachhaltiges Agieren und die verantwortungsvolle Wahrnehmung der Rolle in der Gesellschaft ist der 140-jährige Bestand des Unternehmens, der stets durch eine wertorientierte Unternehmensführung seitens des Managements geprägt war und ist.

**Ökologische Dimension:** PORR legt großen Wert darauf, die Auswirkungen der Bautätigkeiten für alle betroffenen Teilnehmer weitgehend zu minimieren und mit ihnen gemeinsam diesbezügliche Lösungen anzustreben. Ökologisch verantwortlich zu handeln bedeutet die Schonung von Ressourcen, die Reduktion von Emissionen, den Erhalt von Ökosystemen sowie die Steuerung von Risiken.

**Sozial-gesellschaftliche Dimension:** Das Unternehmen agiert als fairer Arbeitgeber – dies ist ein unverzichtbares Element der Unternehmenskultur. Mit einem aktiven Personalmanagement werden Aus- und Weiterbildung gefördert. In Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat wurden in den letzten Jahren zahlreiche freiwillige Sozialleistungen und Gesundheitsprogramme ausgearbeitet und implementiert.



## Corporate Governance

PORR versteht unter Corporate Governance ein umfassendes Konzept für eine verantwortungsvolle, auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensführung und Kontrolle. Grundsätze guter Corporate Governance haben hierbei einen hohen Stellenwert, weshalb Vorstand und Aufsichtsrat im Interesse des Unternehmens eng zusammenarbeiten. In laufender Diskussion wird dabei die strategische Ausrichtung des Unternehmens entwickelt. Soziale Verantwortung bedeutet auch den verantwortungsvollen Umgang mit Aktionären und einer Vielzahl weiterer Stakeholder. Deshalb bezieht PORR in ihre Managementpraktiken und Strategien stets die strikte Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sowie ethische Standards und eine transparente Kommunikation mit allen Interessengruppen mit ein.

### Transparente Stakeholder-Kommunikation

Überzeugt von der Bedeutung einer transparenten Informationspolitik, legt PORR großen Wert auf eine offene Kommunikation mit den relevanten Teilöffentlichkeiten (Stakeholder). Stetiger Dialog schafft Vertrauen für das unternehmerische Handeln und legt die Basis für eine zukunftsfähige Unternehmensentwicklung.

Um den unterschiedlichen Kommunikationsanforderungen gerecht werden zu können, steht PORR mit allen Zielgruppen in ständigem Kontakt:

- Kunden/Auftraggeber
- Eigentümer (Aktionäre) und Kapitalgeber
- Mitarbeiter und Betriebsrat
- Lieferanten und Nachunternehmer
- Politik, Behörden und Non Governmental Organizations (NGOs)
- Medienvertreter
- Anrainer

### Effektive Compliance-Richtlinie

Im April 2002 ist die von PORR beschlossene Compliance-Richtlinie über Grundsätze für die Informationsweitergabe im Unternehmen sowie betreffend organisatorischer Maßnahmen zur Vermeidung von Insiderinformationsmissbrauch in Kraft getreten. Die Compliance-Richtlinie, die zuletzt im November 2007 an die geänderten gesetzlichen Bestimmungen angepasst wurde, regelt die vorbeugenden Maßnahmen im Unternehmen, die vor allem sicherstellen sollen, dass die Gesetze eingehalten, Interessenkonflikte vermieden und Insiderinformationen nicht missbräuchlich verwendet werden.

Die Einhaltung der Compliance-Richtlinie, die den Mitarbeitern von PORR im Intranet online zur Verfügung steht, wird durch einen unmittelbar dem Vorstand unterstellten Compliance-Beauftragten überwacht. Allen Personen, die Zugang zu Insiderinformationen haben, werden Vertraulichkeitsbereiche zugeordnet, und sie werden schriftlich über die gesetzlichen Bestimmungen und die möglichen Konsequenzen eines Missbrauchs informiert. Diese Personen, sowohl Mitarbeiter des Unternehmens als auch externe Berater und Dienstleister, werden im Insiderverzeichnis geführt und haben sich durch ihre Unterschrift verpflichtet, die erlassenen Vorschriften einzuhalten.

Der Compliance-Beauftragte erinnert sämtliche Personen aus Vertraulichkeitsbereichen rechtzeitig vor Veröffentlichung von Jahres- oder Quartalsberichten an die geltenden Sperrfristen. Hierbei ist der Handel mit Wertpapieren des Unternehmens sechs Wochen vor Veröffentlichung des Jahresergebnisses und drei Wochen vor Veröffentlichung der Quartalszahlen untersagt.

## Vielfältiges Engagement: PORR-Sponsoring

Die finanzielle Unterstützung von gesellschaftlich relevanten Projekten ist langjährige Unternehmenstradition. Die Bandbreite dieser Projekte reicht dabei von Kultur und Wissenschaft bis Sport und Soziales.

### Kultur

Im Kulturbereich ist besonders die Förderung jener Institutionen zu nennen, die die Pfeiler des österreichischen Kulturbetriebs darstellen: 2009 tritt PORR bei den Wiener Festwochen als Sponsor auf und unterstützt ausgewählte Konzerte im Wiener Konzerthaus sowie im Musikverein. Darüber hinaus wurden und werden in der Spielsaison 2008/09 auch Premierenveranstaltungen im Theater in der Josefstadt („Floh im Ohr“, „Aus dem Leben der Marionetten“, „Der Talisman“, „Der Gast“, „Halpern & Johnson“) gesponsert. Weiters unterstützte PORR 2008 die Ausstellungsreihe „Eiserner Vorhang“, ein Projekt des museums in progress in Kooperation mit der Wiener Staatsoper und der Bundestheater-Holding, Das Projekt „Eiserner Vorhang“ ist eine von museum in progress konzipierte und in Kooperation mit der Wiener Staatsoper realisierte Ausstellungsreihe, die die Brandschutzwand zwischen Bühne und Zuschauerraum in einen temporären Ausstellungsraum für zeitgenössische Kunst verwandelt. Die Architektur als Partner der Bauwirtschaft wird von PORR durch die Förderung der Architekturtage und des Staatspreises Architektur unterstützt.

### Wissenschaft

2007 wurde PORR durch den Dachverband aller österreichischen Freundschaftsgesellschaften der Preis für völkerverbindende und gesellschaftlich wertvolle Dienste verliehen. PORR verdoppelte die Auszeichnung und führte sie einem der Völkerverständigung dienenden Zweck zu. Der PORR-Vorstand entschied sich, zwei herausragende Studentinnen der Universität Bratislava zu unterstützen und ihnen einen einjährigen Studienaufenthalt in Wien zu ermöglichen.

### Sport

Das Jahr 2008 stand ganz im Zeichen des Sports, der bei PORR traditionell einen hohen Stellenwert hat. PORR nimmt daher ihre gesellschaftliche Verantwortung im Bereich der Sportförderung wahr und ist einer der Hauptpartner der österreichischen Sporthilfe-„Go for Gold“-Initiative. Eine Kooperation, die nachhaltig zu den Erfolgen der österreichischen Nachwuchs- und Spitzensportler beiträgt. Denn Spitzensport erfordert stetigen Einsatz. Die Sporthilfe schafft für die Sportler einen finanziellen Background für Top-Leistungen und dient dabei einerseits als Anlaufstelle für heimische Spitzen- und Nachwuchssportler und andererseits auch als Ansprechpartner für die Fachverbände. Für dieses Engagement wurde PORR 2008 mit der Fördermedaille der Sporthilfe ausgezeichnet.

Darüber hinaus förderte PORR 2008 die Bundes-Skimeisterschaften, den Österreichischen Behindertensportverband sowie zahlreiche andere Benefizsportveranstaltungen. 2009 setzt PORR einen weiteren Schwerpunkt in der Sportförderung, indem der Skiflug-Bewerb am Kulm gesponsert wurde.

### Soziales

Im Sozial-Bereich hat PORR 2008 unter anderem den bereits traditionsreichen „Nikolauszug“ als Sponsor unterstützt: Der „Nikolauszug“ beschert Kindern mit besonderen Bedürfnissen aus sozial schwachen Familien oder Heimen ein unbeschwertes Reiseerlebnis in der Vorweihnachtszeit. Darüber hinaus verfolgt das Projekt sozial-integrative Ziele wie den Abbau von Barrieren, Aufbau von gegenseitigem Verständnis und zwischenmenschlichen Kontakten sowie Förderung des Selbstwerts und Stärkung der eigenen sozialen Fähigkeiten.

Für 2009 plant PORR einen weiteren Schwerpunkt: PORR will die Initiative „Leuchtende Hilfe für Menschen in Not“ mit einer der kontaktstärksten Werbeflächen Österreichs unterstützen, dem PORR-Tower in der Nähe der Südost-Tangente. Ein Teil dieser Einnahmen käme der Volkshilfe Österreich zugute, um damit Menschen in Notlagen zu helfen.



# Innovation: Wertsteigerung durch innovative Strategien und Produkte

Ein wichtiger Baustein für den beständigen Unternehmenserfolg der PORR-Gruppe ist die Förderung und Umsetzung von Innovationen. Dies gilt zum einen für die Weiterentwicklung am technischen Sektor, auf der anderen Seite bedeutet dies auch, neue Wege etwa bei der bereits beschriebenen Managementpraxis oder auch der Auftragsgewinnung zu gehen.

Mitwirkung von Experten der PORR-Gruppe ein „Praxisorientierter Leitfaden für innovationsfördernde öffentliche Beschaffung“ für das Ministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend erarbeitet.

## Nachhaltiger Leistungswettbewerb durch Life-Cycle-Costs

In der Auftragsvergabe ist oft das Billigstbieterverfahren gegenüber jenem Zuschlagsprinzip im Vorteil, das auf eine Kombination von hoher Qualität und Wirtschaftlichkeit setzt.

Zusammen mit der „Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr“ hat PORR Kriterien für eine nachhaltigere Form der Auftragsvergabe erarbeitet. Die Bewertung von „Life-Cycle-Costs“ umfasst die Kosten über die gesamte Lebensdauer von Bauwerken. Es werden also nicht nur die reinen Errichtungskosten berücksichtigt, sondern auch die prognostizierten Erhaltungskosten des ausgeschriebenen Bauwerks. In der Ausschreibung kann der Bieter somit zwar höhere Kosten für die Bauleistung veranschlagen, sich aber durch niedrigere Erhaltungskosten gegenüber Konkurrenzofferten abgrenzen.

PORR als Full-Service-Anbieter im Infrastrukturbereich deckt dank der lückenlosen Wertschöpfungskette alle Geschäftsfelder der modernen Bauwirtschaft ab. Diese Stärke kommt bei einer modernen und innovativen Auftragsvergabe voll zum Tragen.

PORR setzt sich gemeinsam mit der „Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr“ für einen werthaltigen Leistungswettbewerb und die Abkehr vom reinen Preiswettkampf ein. Hierfür wurde unter maßgeblicher

## PORR als Wegbereiter neuer Technologien

Für das Unternehmen stellt technologische Kompetenz ein bedeutendes Kapital dar. Aus diesem Grund räumt das Unternehmen Forschung und Entwicklung insbesondere auf Baustoffe und Optimierung der Bauprozesse eine sehr große Bedeutung ein. Zur Umsetzung seiner Vorhaben setzt die PORR-Gruppe auf langfristige, enge Kooperationen mit Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen. Beispielhaft ist die Zusammenarbeit mit dem Christian Doppler Labor (CD-Labor): Das zur PORR-Gruppe gehörende Unternehmen TEERAG-ASDAG AG fördert und unterstützt technisch das CD-Labor, welches eingerichtet wurde, um Asphaltstraßen bezüglich der zu erwartenden Steigerungen der Verkehrsbelastungen und der Verringerung der Lebensdauerkosten zu optimieren. Standort und wissenschaftliche Basis des Labors ist die Technische Universität Wien. Im Laufe seiner fünfjährigen Tätigkeit wurden vom CD-Labor Methoden entwickelt, um das Langzeitverhalten der Asphaltbeläge im Hinblick auf Spurrinnenbildung, Ermüdung und Rissanfälligkeit beurteilen zu können. Die Ergebnisse fanden in Europa breite Anerkennung und flossen zudem in die europäische Normung ein!

Das Modell einer längerfristigen engen Kooperation zwischen PORR und den Universitäten wird auch in anderen Fachbereichen wie dem Betonbau, der Entwicklung energieeffizienterer Gebäude, der Ressourcenschonung und dem ökologischen Bauen angewandt. Die Forschungskapazitäten der Hochschulen werden dadurch stärker auf praxisnahe Projekte mit hoher Umsetzungswahrscheinlichkeit fokussiert. Die Verbesserung der Qualität und Kosteneffizienz von Infrastrukturbauten ist das Ziel verschiedener Forschungsvor-

haben, die von PORR in Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen betrieben werden. Auch die Bauprozesse profitieren durch die Forschung und können so weiterentwickelt werden.

### System Feste Fahrbahn

Die Feste Fahrbahn (FF) ist eine gemeinsame Entwicklung der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) und der PORR. Das System einer elastisch gelagerten Gleistragplatte zeichnet sich durch die Sichtbetonqualität der Fertigteile und durch seine bislang wartungsfreie Liegedauer von über 17 Jahren aus.

Seit 1995 ist das System Feste Fahrbahn das Regelsystem in Österreich und wird seit 2001 in Deutschland auf Brücken und in Tunnels angewandt. Etwa 100 Kilometer sind in Betrieb, bis dato sind keine Mängel aufgetreten. Der älteste Abschnitt ist nunmehr seit 17 Jahren ohne Erhaltungs- oder Wartungsaufwand in Betrieb.

### NÖT – Die Neue Österreichische Tunnelbauweise

PORR war auch an der Entwicklung der „Neuen Österreichischen Tunnelbauweise“ (engl. „New Austrian Tunneling Method“ NATM) beteiligt und ist seit vielen Jahrzehnten der Tunnelbauspezialist Nummer 1 in Österreich. Etwa die Hälfte aller Tunnel-, Stollen-, Kavernen- und U-Bahnprojekte werden heute weltweit nach dieser Methode gebaut. Viele U-Bahnen weltweit tragen ein Stück österreichischer Ingenieurkunst in sich. Die Mitte der 1960er-Jahre entwickelte „Neue Österreichische Tunnelbauweise“ hat sich speziell bei schwierigen geologischen Bedingungen bewährt. Die Besonderheit der Bauweise: Nur eine dünne Betonschale kleidet den Tunnelraum aus, das Gebirge trägt die Konstruktion selbst. Dabei wird die eigene Tragfähigkeit des Gebirges weitgehend mit Hilfe von Stabilisierungen aus Spritzbeton und Ankerungen ausgenützt.

#### Eigene Rohstoffbasis

Der Aufbau eigener Ressourcen gewährt PORR eine gewisse Unabhängigkeit vom internationalen Rohstoffmarkt und schafft einen klaren Wettbewerbsvorteil.

#### Moderne Aufbereitung – Kieswerk Unterpremstätten

In sieben Kieswerken in Österreich und Deutschland wird Kies mit modernsten Geräten gewonnen und aufbereitet. Das Kieswerk Unterpremstätten in der Steiermark arbeitet mit einer in Österreich einzigartigen Sandklassieranlage. Diese ermöglicht auf Knopfdruck die Aufbereitung von Kies beliebiger Korngrößen.

#### Sichere Reserve – Steinbruch Pronat

Der Steinbruch in Preg ist einer von fünf Steinbrüchen, die die zur PORR-Gruppe gehörige Karl Schwarzl Betriebs GmbH in Österreich betreibt. Das hier erworbene Gestein zeichnet sich durch besonders hohe Festigkeit und Zähigkeit aus. Bei einer gleich bleibenden Jahresproduktion von 600.000 Tonnen reichen die Reserven noch mehrere Generationen.

#### Breite Palette – Transportbeton

14 Betonwerke in Österreich und Ungarn liefern eine breite Palette von normgemäßen Betonsorten. Diese unterliegen strengen Eigenkontrollen und Fremdüberwachung durch eine Prüfanstalt. Das Angebot wird laufend durch Neuentwicklungen dem aktuellen Bedarf angepasst.





# Weitblick: Wertsteigerung durch volkswirtschaftlichen Nutzen

Die Bauwirtschaft ...

... trägt mit rund EUR 17 Mrd. knapp 7 % (Stand 2006) zum Bruttoinlandsprodukt bei.

... ist Arbeitsmarkt-Motor und wichtiger Arbeitgeber. Über 8 % aller Erwerbstätigen sind in der Bauwirtschaft tätig. Der Beschäftigungsanteil ist sogar noch größer, wenn branchennahe Berufe wie Architektur- und Ingenieurleistungen miteinbezogen werden.

... spielt eine wichtige Rolle in der Vermögensbildung: Bauten machen rund 70 % (2006) des österreichischen Anlagevermögens und mehr als die Hälfte der volkswirtschaftlichen Bruttoanlageinvestitionen aus.

... ist ein wichtiger Impulsgeber für Forschung und Entwicklung: Österreichische Bauunternehmen sind internationale Spitzenreiter in der Entwicklung und Umsetzung neuer Verfahren und Bauinnovationen.

... ist Exportschlager: Der österreichische Bauexport beträgt EUR sechs bis sieben Mrd.

## Innovationen in die Infrastruktur – trotz Wirtschaftskrise

Ist die österreichische Bauwirtschaft in der Zeit von Jänner bis Ende November 2008 mit einem gesamten Bauproduktionswert noch um 12,7 % auf 14,8 Mrd. Euro gewachsen, steht sie 2009 vor der Herausforderung einer weltweiten Wirtschaftskrise. Konjunkturpakete sollen die schwächelnde Wirtschaft stärken und Vertrauen schaffen. Für die Baubranche ist es wichtig, dass der Bund antizyklische Maßnahmen setzt, in die Bereiche Infrastruktur sowie Forschung und Entwicklung investiert und diese Investitionen rasch umsetzt.

Künftige Perspektiven der Bauwirtschaft liegen im Bereich des energieeffizienten Bauens, das bereits heute eine zentrale Rolle in der Gestaltung von Wohn- und Geschäftsbau spielt. Außerdem werden neue und innovative Finanzierungsmodelle wie „Public Private Partnership“ immer stärker an Bedeutung gewinnen, sofern der Kapitalmarkt die entsprechende Finanzierung bereitstellt.

Eine weitere Zukunftsperspektive der österreichischen Baubranche ist der Export. Die Bauwirtschaft wird sich auch in Zukunft international ausrichten und kann hier vor allem mit dem Export von Dienstleistungen und Planungsleistungen punkten. Österreich kann Exportchancen vor allem durch Know-how-Transfer nutzen, ist dieser doch maßgeblich für neue Entwicklungen im Hoch- und Tiefbau, im Tunnel-, Wasser- und Kraftwerksbau verantwortlich. Vor allem in der Umwelttechnik verfügt die Bauwirtschaft über einen Technologievorsprung, den es auch in Zukunft beizubehalten und zu nutzen gilt.

### Private Public Partnership (PPP) als nachhaltiges Finanzierungsmodell

PPP bedeutet die Einbeziehung privatwirtschaftlicher Unternehmen in die öffentliche Aufgabenerfüllung mit dem Ziel, die Wirtschaftlichkeit der Ausgaben des Bundes zu erhöhen. Diese Form der öffentlich-privaten Kooperation wird bis dato vor allem in der Infrastrukturprojektentwicklung angewandt. PORR hat mit dieser Form der Finanzierung bereits erfolgreich Projekte umgesetzt. So wurde 2006 in einer Projektgesellschaft der Bau des Mittelstücks der Autobahn M6 realisiert – eines der größten Infrastrukturprojekte in Ungarn. Der Konzessionsvertrag mit einer Gesellschaft der Republik Ungarn begründet die Rechte und Pflichten für die Projektgesellschaft über den Bau, die Finanzierung, die Erhaltung und den Betrieb des Autobahnabschnitts über 22 Jahre und ist somit eine Risikoverteilung in technischer, finanzieller und juristischer Hinsicht. Für die Bereitstellung, den Betrieb und die Erhaltung der Autobahn erhält die Projektgesellschaft ein verkehrsunabhängiges und vorab fixiertes Entgelt vom ungarischen Staat.

In Zukunft werden große, komplexe PPP-Modelle in Mittel- und Osteuropa weiter an Bedeutung gewinnen, da damit die Finanzierung erleichtert und die Betriebseffizienz erhöht werden kann.

# Facts

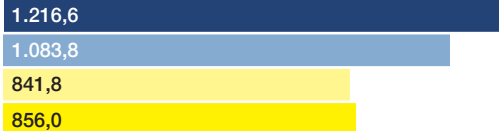
## Highlights 2008

<b>Rekordauftragseingang</b>	von EUR 3,3 Mrd. (+ 3,9 %)
<b>Rekordauftragsbestand</b>	von EUR 2,6 Mrd. (+ 4,8 %)
<b>Erhöhung der Bauleistung</b>	auf EUR 3,2 Mrd. (+ 16,0 %)
<b>Umsatzerlöse</b>	von EUR 2,7 Mrd. (+ 20,0 %)
<b>EBT-Verbesserung auf</b>	EUR 46,7 Mio. (+ 21,0 %)
<b>Ergebnis je Aktie:</b>	EUR 11,1
<b>Dividende je Aktie:</b>	EUR 2,2

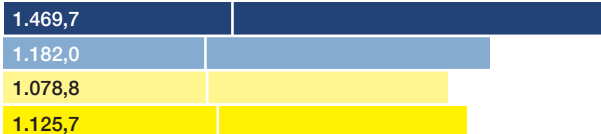
## Produktionsleistung nach Sparten

(in Mio. EUR, Veränderung 2008 zu 2007 in %)

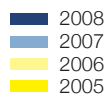
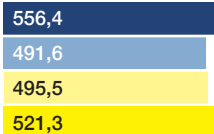
Hochbau (+ 12,3 %)



Tiefbau inkl. Straßenbau (+ 24,3 %)



Straßenbau im Tiefbau (+ 13,2 %)





# Ziele

Um den stabilen Erfolg der vergangenen Jahre in die Zukunft zu tragen, wird PORR verstärkt Innovation mit überlegtem und nachhaltigem Vorgehen verbinden.

Nachhaltigkeit bleibt maßgebliches Unternehmensleitbild:

- Unternehmerischer Erfolg wird in den kommenden Jahren noch stärker auf zufriedene eigenverantwortliche Mitarbeiter und eine intakte Umwelt angewiesen sein.
- Modernes Management und systemische Erneuerung werden nur durch die Überleitung in Routine und Selbst-

verständnis zum strategischen Wettbewerbsvorteil. PORR wird daher den eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen und sich neuen Ideen nach gewissenhafter Prüfung nicht verschließen.

- Kommunikation als tragendes Prinzip des gegenseitigen Verständnisses wird gezielt eingesetzt: Auf Grundlage der Corporate Governance wird durch transparente und nachvollziehbare Entscheidungen der Unternehmensführung das Vertrauen von Investoren, Kunden und Geschäftspartnern und allen weiteren Stakeholdern gefestigt.

**Wir sehen Ökonomie  
und Ökologie nicht  
als Widerspruch.  
Verantwortung für  
unsere Umwelt kann  
zu wirtschaftlichem  
Erfolg nachhaltig  
beitragen.**

Mag. Rudolf Krumpeck  
Vorstandsmitglied





# Dipl.-Ing. Sonja Gruber

Technikerin

## Seit wann bei PORR tätig?

Seit Juli 2007

## Ausbildung?

Abgeschlossenes Architekturstudium, derzeit berufsbegleitendes Abendstudium an der Fachhochschule Campus Wien (Fach: Bauingenieurwesen und Baumanagement, Zweig: Master Großprojekte)

## Meine Zukunft bei PORR?

Nähere Zukunft: Bauleiterin, langfristig: mittleres Management, um Frauenquote zu stärken

## In drei Stichwörtern die Haupttätigkeiten an einem „typischen Arbeitstag“

Angebotslegung, Ausschreibungserstellung, Rechnungsprüfung

## Was macht PORR besonders/anders?

PORR nimmt nicht jeden Auftrag um jeden Preis an (z.B. keine Projekt in Krisengebieten), achtet auf die Mitarbeiterzufriedenheit und will Mitarbeiter langfristig beschäftigen.





# Markus Spindler Schalungsbauer

# Patrick Bauer Lehre Maurer/Schalungsbauer

## Seit wann bei PORR tätig?

Markus Spindler (MS): Seit Mai 2003

Patrick Bauer (PB): Seit Mai 2008

## Ausbildung?

MS: Schalungsbauer

PB: Lehre Maurer/Schalungsbauer

## Meine Zukunft bei PORR?

MS: Vorarbeiter und dann vielleicht auch Polier

PB: Mein Ziel ist es, Polier zu werden

## In drei Stichwörtern die Haupttätigkeiten an einem „typischen Arbeitstag“

MS: Schalen und Herstellen von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton, Herstellen von Spezialschalungen nach vorgegebenen Schalungs- und Bewehrungsplänen

PB: Werkzeuge bereitstellen, teilweise Herstellen von einfachen Wänden, Vermessungsarbeiten

## Was macht PORR besonders/anders?

MS: Ich schätze vor allem den PORR-Teamgeist.

PB: Die Kollegialität und die guten Aufstiegschancen innerhalb eines großen Unternehmens zeichnen PORR aus.



# Wertschätzung

## Mitarbeiter sind Zukunft

DIALOG: Zukunft durch Mitarbeitereinbindung .....	21
ENTWICKLUNG: Zukunft durch Bildung .....	24
SICHERHEIT: Zukunft durch Risikovermeidung .....	27
VORSORGE: Zukunft durch Absicherung .....	29
Facts .....	30
Ziele .....	31



# Dialog: Zukunft durch Mitarbeiterereinbindung

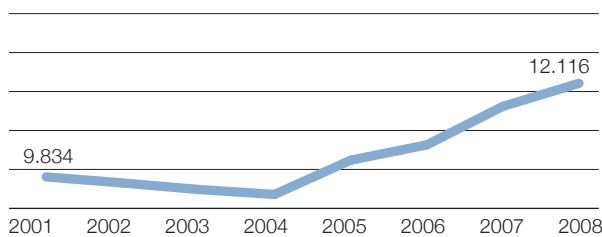
## Interessenvertretung und Kommunikation

Im Jahr 2008 waren 12.116 Mitarbeiter bei PORR beschäftigt, davon 4.431 Angestellte und 7.685 Arbeiter.

Im Angestelltenbereich unterliegt die überwiegende Mehrheit der Mitarbeiter dem „Kollektivvertrag für Baugewerbe und Bauindustrie“. Nur in Ausnahmefällen, und dann ausschließlich projektbezogen, werden befristete Arbeitsverträge abgeschlossen.

Die durchschnittliche Verweildauer im Unternehmen beträgt bei den angestellten Mitarbeitern 11,9 Jahre. Bei den Arbeitern sind es 10,8 Jahre.

### Entwicklung der Mitarbeiterzahlen



### Interessenvertretung ...

Mehr Wettbewerb durch eine fortschreitende Globalisierung, technologischer Wandel und zunehmende Mobilität prägen die Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts und schaffen für Arbeitnehmer immer neue Herausforderungen.

Der PORR-Vorstand weiß um diese anspruchsvollen Anforderungen für seine Beschäftigten und fördert den Dialog mit der Institution Betriebsrat innerhalb eines modernen Managementsystems.

Das Betriebsratsgremium vertritt die wirtschaftlichen und sozialen Anliegen der Arbeitnehmer, achtet aber auch auf die Durchsetzung gesundheitlicher Bedürfnisse und kultureller Anliegen. Neben der Vertretung der Arbeitnehmer-Interessen fungiert der Betriebsrat auch als kompetente Ansprechperson und Experte für Vorstände und Führungspersonal. Insgesamt entsenden die Betriebsratsgremien der gesamten Unternehmensgruppe 18 Vertreter in die verschiedenen Aufsichtsräte der Holding und ihrer Aktiengesellschaften.

### ... als Basis eines guten Betriebsklimas

Die verantwortungsbewusste Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat, Unternehmensleitung und Beschäftigten ist fest in der Unternehmenskultur der PORR verankert und birgt Vorteile für alle: Durch die Vermeidung von sozialen Spannungen wird ein positives Betriebsklima geschaffen, das die Motivation jedes Einzelnen fördert und für einen positiven Output sorgt.

### Leitelemente der Zusammenarbeit

- Abschluss von Betriebsvereinbarungen
- Prüfung der Einhaltung des Kollektivvertrags und des Arbeitnehmerschutzes
- Aushandeln von freiwilligen, gewinnabhängigen finanziellen Zuwendungen
- Information über Pensionierungen, Altersteilzeitregelungen, Abfertigungszahlungen, Hilfeleistungen für unschuldig in Not geratene Mitarbeiter und für Hinterbliebene der verstorbenen aktiven Mitarbeiter durch Geld- und Sachspenden etc.
- Implementierung und Förderung betrieblicher Wohlfahrts-einrichtungen
- Zurverfügungstellen eines Auslandsbeauftragten pro Land für jeden „PORR-Expatriate“ bei einem Arbeitsplatzwechsel ins Ausland

## Kommunikation

Kommunikation ist bei PORR nicht nur Schlagwort, sondern gelebter Alltag. PORR nimmt ihre Verantwortung als Arbeitgeber ernst und hat verschiedene Kommunikationsplattformen geschaffen, um die unternehmensweite Integration zu fördern. Das Management nutzt Kommunikation als wichtigstes Element zur Einbindung der Mitarbeiter – über alle Abteilungs- und Ländergrenzen hinweg. Transparenz wird dabei großgeschrieben.

Der technologische Fortschritt ermöglicht einem internationalen Bauunternehmen wie der PORR-Gruppe, Informationen schnell, übersichtlich und zielgruppenspezifisch an ihre Beschäftigten weiterzugeben. Das Unternehmen bedient sich hierbei eines ausgewogenen Mix aus traditionellen und modernen Informationskanälen.

Die Mitarbeiterzeitschrift RePORRtage erscheint seit 2008 viermal jährlich in einer Gesamtauflage von 12.000 Stück. Um die gesamteuropäische Zusammenführung innerhalb des Unternehmens zu unterstreichen, gibt es das Magazin nicht nur in deutscher, sondern auch in ungarischer, polnischer, tschechischer und englischer Sprache. Das Medium bietet aktuelle Nachrichten aus der gesamten Unternehmensgruppe,

stellt einzelne Abteilungen vor und berichtet über die neuesten Projekte in den verschiedenen Ländern. Artikel über Umweltschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz („So schützen Sie sich vor der Sonne“) haben hohen praktischen Informationsgehalt und sollen zum Nachdenken und zu persönlicher Anwendung anregen.



### Der Europäische Betriebsrat

Die Europäisierung der Arbeitswelt, das Wachstum der PORR-Gruppe und die traditionell hohe Mobilität von Baufachkräften mündeten in einer Interessenvertretung auch auf europäischer Ebene. Die Betriebsrats-Richtlinie der EU ermöglicht mit der Schaffung eines „Europäischen Betriebsrats“ (EBR) eine grenzüberschreitende Vertretung von Arbeitnehmerinteressen.

PORR hat diese EBR-Vereinbarung 1999 unterzeichnet und implementiert. Die Entscheidungsgremien des Konzerns haben außerdem über die rechtlichen Vorgaben hinaus noch weitere PORR-spezifische Absicherungen für die Beschäftigten geschaffen: So gibt es für den Europäischen Betriebsrat ein Zutrittsrecht auf alle nationalen und internationalen Arbeitsstellen der PORR, das eine europaweite Überprüfung des Arbeitsschutzes und der

Arbeitssicherheit gewährleistet. Mitarbeiter werden vor allem in die Kernmärkte von PORR entsandt. Der Europäische Betriebsrat fungiert bei PORR auch als Dialogpartner, denn mit dem Arbeitsplatzwechsel gehen oft auch arbeits- und steuerrechtliche Änderungen für den Arbeitnehmer einher.

Das Gremium der Europäischen Betriebsräte von PORR forciert die Zusammenarbeit auf europäischer Basis zwischen betrieblichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretungen. Um dies zu erreichen, setzt das Gremium auf eine noch stärkere Vernetzung. Dies bietet PORR eine zusätzliche Chance, mit motivierten und hoch qualifizierten Arbeitskräften am europäischen Markt erfolgreich zu sein.





Dass die Beiträge nicht nur vom Redaktionsteam, sondern auch von Mitarbeitern der unterschiedlichsten Abteilungen verfasst werden, schafft zusätzliche Identifikation und erhöht die Glaubwürdigkeit.



Das **Intranet PORRtal** informiert alle Mitarbeiter schnellstmöglich über alle wichtigen Ereignisse im Unternehmen. Mit einem umfassenden Relaunch im Jahr 2008 wurde noch gezielter auf die Informationsbedürfnisse jedes Einzelnen eingegangen. Neben allgemeinen Informationen aus der gesamten Unternehmensgruppe (News, Konzerntelefonbuch, Management, Dokumentation) werden auch Fachinformationen der einzelnen PORR-Töchter online zur Verfügung gestellt. Sprachauswahl und adaptierte Suchfunktionen tragen weiter zu einer Vereinfachung der Nutzung bei. Die unternehmensweite Vernetzung schafft effizientes Knowledge-Sharing und einen kontinuierlichen Informationsaustausch.



Der **Welcome Day** wird in regelmäßigen Abständen in der PORR-Zentrale veranstaltet. Neue Mitarbeiter aus allen Standorten haben so die Möglichkeit, das Unternehmen besser kennenzulernen. Die Mitarbeiter werden über Strukturen und Strategien der PORR-Gruppe informiert. Der Welcome Day ist auch eine Plattform zum Netzwerken.



Die **Bauleitertagung** fand 2008 bereits zum 46. Mal statt: 900 PORR-Mitarbeiter präsentierten aktuelle Projekte. Die zweitägige Fachtagung fördert den Wissenstransfer zwischen dem qualifizierten Fachpersonal und demonstriert die Leistungsfähigkeit und Vielfalt von PORR als Full-Service-Anbieter.

# Entwicklung: Zukunft durch Bildung

## Investitionen in die Mitarbeiter

Qualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage des Unternehmenserfolgs. Diese Prämisse des PORR-Managements zeigt sich am außergewöhnlich hohen Anteil an Arbeitnehmern, die sich an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen beteiligten: 2008 nahmen 3.317 Mitarbeiter an insgesamt 316 Schulungen teil. Im Jahr 2007 besuchten 2.782 Mitarbeiter 266 Schulungstermine. Diese signifikante Steigerung resultiert zum einen aus dem Unternehmenswachstum und zum anderen aus der verstärkten Investition in das Arbeitsvermögen durch das Management und die Personalentwicklung.

### Schulungspersonentage pro (geschultem) Mitarbeiter

2008	1,9 Tage
2007	1,7 Tage

Aus- und Weiterbildungen für alle Mitarbeiter im Unternehmen stehen im Zeichen der Flexibilität, Mobilität, Aufgeschlossenheit und lebenslangen Lernens.

Die internen Schulungen und Veranstaltungen decken folgende Bereiche ab:

- **Fachkompetenz:** Aus- und Fortbildung in Bautechnik, Recht, Betriebswirtschaft, Informationstechnologie, Sprachen, Sekretariats- und kaufmännischem Bereich
- **Persönlichkeitsentwicklung:** Führungs-, Methoden-, Persönlichkeitskompetenz, soziale und interkulturelle Kompetenz

### Der PORR-Zukunftsfonds

Um die Ausbildung der Mitarbeiter zu gewährleisten wurde 2008 der „PORR-Zukunftsfonds“ gegründet. Damit fördert PORR speziell jene Mitarbeiter, die in der Berufseinstiegsphase eine bedarfsorientierte Ausbildung absolvieren. Mit einem eigenen Mentor an der Seite ist die Einarbeitungsphase deutlich kürzer

### Lehrlingsausbildung: Investition in die Zukunft

PORR nimmt die Verantwortung für die Ausbildung junger Menschen sehr ernst und will durch spezifische Lehrangebote die solide Basis für zukünftige Karrieren schaffen. Um dem Facharbeitermangel zu begegnen, setzt PORR mit einem attraktiven Lehrangebot auf die Ausbildung von zukünftigem Fachpersonal im eigenen Betrieb.

Maßgeschneiderte Förderungen für Lehrlinge helfen Selbstbewusstsein im Beruf aufzubauen, aber auch „soft skills“ wie Sprach- und Teamfähigkeit werden vermittelt. Bauleiter, Poliere und Vorarbeiter erhalten Schulungen, die sie über die Rechte und Pflichten als Ausbilder aufklären.

Im Jahr 2008 waren bei PORR 172 gewerbliche Lehrlinge (davon eine weiblich) und 26 angestellte Lehrlinge (davon 18 weiblich) in Ausbildung. Über die gesetzlichen Rahmenbedingungen hinaus bietet das Unternehmen zusätzliche Lehrlingsförderungsmaßnahmen an:

- Gewerbliche Lehrlinge absolvieren regelmäßige Zusatzausbildungen in der Bauakademie Guntramsdorf am Lehrbauhof Ost. Zweimal im Jahr wird eine Woche praktischer und theoretischer Unterricht angeboten. Die Kosten trägt das Unternehmen.
- Gewerbliche Lehrlinge können nach Wunsch bei externen Anbietern Computerkurse besuchen und den Computerführerschein ECDL absolvieren.
- Sportunterricht und gemeinsame Exkursionen sind als Teambuilding-Maßnahme ein wichtiger Teil des Weiterbildungsangebots.

und die Integration in das Gesamtunternehmen einfacher. 2008 wurden so 44 Mitarbeiter aus sechs Konzernländern gefördert. PORR investiert in Zeiten des Facharbeitermangels in jene Mitarbeiter, die schon morgen gebraucht werden.



- In der Schnupperwoche können Lehrlinge, die sich für die Ausbildung zum Maurer, Schalungsbauer und Tiefbauer interessieren, auch die praktische Seite dieser Berufe testen.
- PORR hat als einziges Bauunternehmen Österreichs erwirkt, dass Tiefbauer- und Pflasterlehrlinge bereits früher als sonst den Umgang mit speziellen Geräten lernen können. Diese Maßnahme verschafft den Lehrlingen ein breiteres Ausbildungsspektrum und somit einen Vorteil am Arbeitsmarkt und führte zur Nominierung zum Staatspreis „Ausgezeichnete Arbeitgeber“ 2009.
- Nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit wie die branchenweite Informationskampagne „Bau auf Bau“ soll jungen Menschen eine Ausbildung in der Baubranche näher bringen.

### Qualitatives Wachstum fordert fundierte Weiterbildung

Das Wachstum der PORR-Gruppe schafft auch neue Herausforderungen. Die Nachfrage nach gut ausgebildeten Polierern auf den zahlreichen Baustellen in Osteuropa ist groß. Da es in den CEE-Ländern jedoch keine vergleichbar profunde Polierausbildung wie in Österreich gibt, wächst der Bedarf. PORR hat das Problem im Frühstadium erkannt und das Ausbildungsprogramm „PORR EU-Polier“ initiiert. Geplant ist, dass sich PORR-Fachkräfte aus den Kernmärkten der neuen EU-Länder an der Bauakademie in Guntramsdorf zum EU-Polier ausbilden lassen können. Dafür vorgesehen ist eine Ausbildung von vier Semestern, die, so der Plan, in den Wintermonaten stattfinden soll.

Auch gut ausgebildete Führungskräfte werden in einem wachsenden Unternehmen stetig nachgefragt. PORR bietet Mitarbeitern mit bestehender oder zukünftiger Führungsverantwortung eine eigene Ausbildung, die, orientiert an der täglichen Arbeitspraxis, nachhaltiges Problemlösen in einem hoch komplexen und kompetitiven Umfeld vermittelt. Die Führungskompetenz des Managements wird nachhaltig gestärkt und die gemeinsame Weiterbildung von Personen aus unterschiedlichen Bereichen fördert Synergien im Arbeitsalltag und in der Zukunft.

### Nachhaltiges Informationsmanagement

PORR bedient sich verschiedener innovativer Tools des Wissensmanagements. Erst durch diese Maßnahmen wird eine effiziente und qualitätsvolle Personalentwicklung möglich.

#### Effektives Personalmarketing

PORR als attraktive Arbeitgebermarke bei den Mitarbeitern von morgen zu platzieren und auch zu manifestieren – dem widmen sich zahlreiche Projekte des Personalmarketings. Langfristige Imagebildung steht vor dem direkten Recruiting und verlangt zielführende Maßnahmen direkt an den Ausbildungsstätten.

Dazu baut PORR die Kontakte und Netzwerke zu Schülern und Studenten diverser Fachrichtungen aus, begleiten diese mit spezifischen Programmen auf ihrem Ausbildungsweg und sind auf zahlreichen Berufsorientierungs- und Informationsmessen vertreten. Als Reaktion auf die Anforderungen der Auszubildenden wurde ein zielgruppenorientierter Imagefolder konzipiert sowie eine benutzerfreundliche Internetseite geschaffen ([www.karriere.porr.at](http://www.karriere.porr.at)).

#### Innovatives Bewerbungsmanagement: engage!

Das Bewerbungsmanagementtool ermöglicht die optimale Organisation des kompletten Workflows des Personalrecruittings von der Personalanforderung über Inseratenschaltung bis hin zur Terminvereinbarung sowie die Abwicklung der Bewerbungskorrespondenz. Seit dem Start von engage! wurden so bereits mehr als 4.700 Bewerbungen abgewickelt.

2009 wird der (inter)nationale Rollout von engage! gestartet. Im Jänner 2009 erfolgte die Einführung in Deutschland und im ersten Halbjahr 2009 wird der Rollout in den Niederlassungen Österreichs durchgeführt. Da engage! mehrsprachig verfügbar ist, ist für das zweite Halbjahr 2009 der Rollout in den internationalen PORR-Niederlassungen geplant.



### Veranstaltungsmanagement: porr\_academy

Die Online-Seminarverwaltung bietet allen Mitarbeitern einen Gesamtüberblick über das Bildungsangebot der PORR-Gruppe. Die Anmeldung für ein Seminar kann über das Intranet erfolgen. porr\_academy wurde im Herbst 2008 eingeführt und verzeichnete in den ersten zwei Monaten bereits mehr als 2.200 Anmeldungen. Das Portal wird laufend an

die unternehmensspezifischen Bedürfnisse angepasst: Die Option der Mehrsprachigkeit gewährleistet eine schnelle und effiziente Einführung des Systems in alle Konzernländer. Die porr\_academy ermöglicht weiters die Durchführung und Abbildung computerunterstützter Mitarbeitergespräche.

### Wissensmanagement: PORR-Experts

Eine eigene Expertendatenbank ermöglicht die einfache und schnelle Suche nach Experten und Fachkräften zu bestimmten Technologien, Fach- und Wissensgebieten und fördert den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung der Unternehmensbereiche.



## „Wir leben eine betriebliche Sozialpartnerschaft“

Dipl.-Ing. Michael Tomitz über ...

### ... die Ausbildung bei PORR:

„Eine der großen Stärken von PORR ist, dass wir auf Eigenressourcen setzen und Mitarbeiter weiter aufbauen, die das Unternehmen bereits gut kennen. Verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten und regelmäßige Mitarbeiterschulungen haben bei PORR eine lange Tradition. Seit 2006 gibt es durch eine eigene Abteilung im Personalmanagement eine zusätzliche aktive Personalentwicklung. Außerdem setzt das Unternehmen auf interaktive neue Kommunikationsformen: So wurde eine Schulungsdatenbank initiiert, die den Mitarbeitern im Intranet zur Verfügung steht und auf die Hierarchieebenen abgestimmt ist. Auch Mitarbeitergespräche werden in der Zwischenzeit mit IT-Unterstützung nachvollziehbar gemacht, um einen lückenlosen Nachweis der geführten Gespräche zu haben.“

### ... die betriebliche Pensionskasse bei PORR:

„2005 wurde die betriebliche Pensionskasse für *alle* Mitarbeiter – Angestellte und Arbeiter in Österreich – eingerichtet.

Das ist unser besonderer Stolz und branchenweit eine wirkliche Errungenschaft: Darum beneiden uns einige Mitbewerber. An diesem Sozialmodell arbeiten wir bereits seit den 1990er-Jahren. Nach der Krise 1995 wurde innerbetrieblich vereinbart, die bis dahin übliche Treueprämie in eine Pensionskasse umzuwandeln.“

### ... Nachhaltigkeit bei PORR

„Jedes große Bauprojekt hat natürlich Auswirkungen auf die Umwelt. PORR war aber in Österreich eines der ersten Bauunternehmen, das bereits in den 1980er-Jahren auf das Thema Umwelt gesetzt hat. In diesem Zusammenhang entstand etwa unser Kompetenzschwerpunkt Umwelttechnik. Verfahren, wie etwa die Reinigung verseuchter Böden, tragen einen entscheidenden Beitrag zur Werterhaltung bei. Einen weiteren Schritt in puncto Verbindlichkeit zu setzen, wird unsere nächste Herausforderung sein.“

Dipl.-Ing. Michael Tomitz, Konzernvertretung der Betriebsräte in der PORR-Gruppe und Angestelltenbetriebsratvorsitzender, ist seit 1989 bei PORR tätig.



# Sicherheit: Zukunft durch Risikovermeidung

## Vorausschauende Maßnahmen zur Risikovermeidung und Gesundheitsförderung

Es ist PORR ein gewichtiges Anliegen, dass allen Beschäftigten sichere und gesunde Arbeitsplätze zur Verfügung stehen. Ein wichtiger Beitrag für Gesundheit am Arbeitsplatz ist der Zugang zu ärztlicher Versorgung. Bei PORR in Österreich waren 2008 sieben Arbeitsmediziner tätig. Neben der ärztlichen Betreuung erhalten die Beschäftigten im Bedarfsfall Hilfestellung im Umgang mit Gesundheitseinrichtungen sowie individuelle Beratung bei allen Fragen rund um die eigene Gesundheit. 2008 haben 1.512 Beschäftigte das Beratungsangebot in Anspruch genommen. Den Ärzten steht mit einer umfangreich ausgerüsteten arbeitsmedizinischen Praxis in der PORR-Zentrale eine eigene Infrastruktur zur Verfügung.

Um auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter eingehen zu können und nachhaltige Optimierungsmaßnahmen initiieren zu können, findet ein stetiger und reger Austausch zwischen Ärzten, Betriebsrat und Unternehmensführung statt.

Durch die Implementierung des „Integrierten Managementsystems“ (IMS) erfüllt PORR auch alle Vorgaben zur Arbeitssicherheit nach dem Arbeitsschutzmanagementsystem OHSAS 18001:1999. Diese Anforderungen wurden durch die unabhängige Stelle „Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen“ (DQS) überprüft.

## Risikovermeidung durch Information

Arbeitsbedingte Unfälle, Verletzungen und berufsbedingte Erkrankungen sollen durch gezielte Aufklärung nicht nur re-

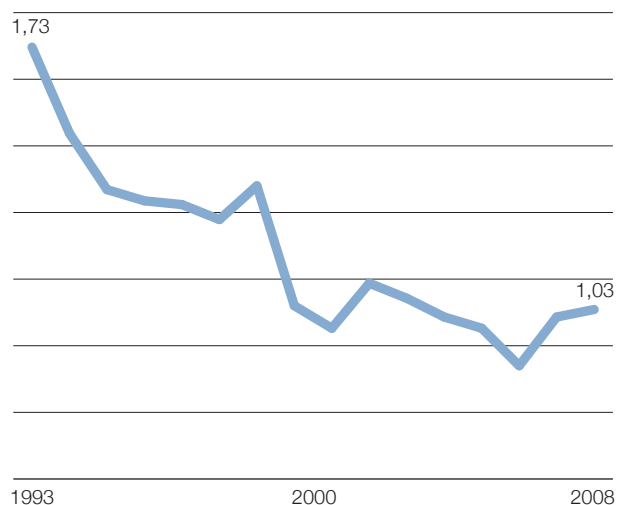
duziert, sondern wenn möglich gänzlich verhindert werden. Die Implementierung eines zertifizierten Sicherheitsmanagementsystems soll sicherstellen, dass internationale Standards und Arbeitsschutzmaßnahmen eingehalten werden. PORR setzt außerdem auf die möglichst breite Information ihrer Arbeitnehmer. Im Mitarbeiter-Magazin „RePORRtage“ werden etwa laufend Beiträge zu den Themen Sicherheit und Schutz am Arbeitsplatz veröffentlicht. Poliere und Vorarbeiter erhalten Schulungen über die Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen, die sie an die Beschäftigten weiter kommunizieren.

### Unfallerrfassung und Prävention

Eine im Intranet abrufbare Unfallstatistik ist ein weiterer Teil dieser proaktiven Kommunikationspolitik und Bewusstseinsbildung. Ausgewertet werden alle Unfälle mit der Ausfallszeit ab einer Arbeitsstunde.

Dabei wird auch die Schwere der Unfälle erfasst, die im Verhältnis der Ausfallsstunden zu den geleisteten Stunden in Prozent gemessen wird:

Entwicklung der Unfallschwere 1993–2008



## Mehr Sicherheit durch Ausbildung

Die Bauwirtschaft zählt zu den Branchen mit der höchsten Arbeitsunfallrate. Laut einer AUVA-Statistik verunglücken Arbeiter zwischen 15 und 25 Jahren besonders häufig. PORR startete 2002 daher das Projekt „Mehr Sicherheit am Bau“ und setzte dieses in den vergangenen Jahren konsequent um. In der Lehrlingsausbildung wird nun ein Schwerpunkt im Sicherheitstraining gesetzt. Das Thema „Sicherheit“ macht etwa ein Viertel der Gesamtausbildung aus.

Die Ziele dieses Ausbildungsschwerpunkts sind:

- Optimale Ausbildung der Lehrlinge, sodass sie den Baualltag unbeschadet bestreiten können.
- Bewusstseinsbildung bei den Lehrlingen, damit mögliche Risiken am Bau schon im Vorfeld erkannt werden.
- Bessere Ausbildung der Ausbilder, sodass sie auch auf die Bedürfnisse der Jugendlichen besser eingehen können.
- Maximaler Praxisbezug durch das Mentorenkonzept von PORR: Jungen Mitarbeitern werden Praktiker mit langjähriger Erfahrung zur Seite gestellt.
- Höhere Mitarbeiterbindung durch eine fundierte Ausbildung.
- Vernetzung der Baustellenmitarbeiter mit den zuständigen Stabsstellen der Zentrale (Qualitätsmanagement und Gerätemanagement).
- Vorbereitung der Lehrlinge auf ihre mögliche zukünftige Rolle als Führungskraft.

In drei zusätzlichen Ausbildungswochen werden rechtliche Grundlagen vermittelt; es wird über den Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen aufgeklärt und Wissen über Gefahrenvermeidung im Arbeitsumfeld weitergegeben. Wissen über den Umgang mit Schutzausrüstung und Exkursionen zu Großbaustellen sind ebenso Bestandteil des Programms wie Fachvorträge von externen Experten.

Das neue Ausbildungskonzept der PORR ist erfolgreich: Lag früher die Zahl der Arbeitsunfälle der unter 19-Jährigen über dem Durchschnitt, so ist diese heute deutlich unter dem Durchschnitt: Nur mehr 4 % der unter 19-jährigen Mitarbeiter sind von Arbeitsunfällen betroffen. Auch die Unfallschwere und damit die Ausfallstage haben sich in den vergangenen Jahren bei den jungen Mitarbeitern deutlich reduziert.

## Erste-Hilfe-Schulungen

2008 wurden 102 Ersthelfer in einer 16-stündigen Schulung ausgebildet und 28 Ersthelfer-Ausbildungen aufgefrischt. Somit wird bei PORR die gesetzlich vorgeschriebene Anzahl von Ersthelfern deutlich überschritten. Die Teilnahme an den Schulungen erfolgt vonseiten der Mitarbeiter auf freiwilliger Basis.

## Gesundheitsvorsorge

Die Gesundheit der Mitarbeiter des Unternehmens muss laufend überprüft werden. Nur so kann Langzeitschäden vorgebeugt und ein gesundheitsgefährdender Einsatz der Mitarbeiter vermieden werden. In Abstimmung mit der Gebietskrankenkasse werden monatlich Gesundenuntersuchungen durchgeführt. Beratungen in der PORR-Betriebsambulanz im Jahr 2008 haben insgesamt 1.512 Arbeitnehmer in Anspruch genommen. Weitere Untersuchungen werden speziell auf die einzelnen Tätigkeitsbereiche abgestimmt und dienen neben der Vorsorge auch der Unfallvermeidung.

## Hyperbarmedizinische Untersuchung

Bohrarbeiten in einem Tunnel unter Wasser finden unter extrem beanspruchenden Bedingungen statt. Die Arbeiter werden vor dieser Arbeit getestet, ob sie im Überdruckbereich arbeiten dürfen. Die hyperbarmedizinischen Nachuntersuchungen erfolgen bei den jährlich etwa 40 Mitarbeitern laufend.

## Vermeidung von Hörschäden

Die Entwicklung leiserer Arbeitsverfahren, die Installation von Schallschutzmaßnahmen und die Ausrüstung der Mitarbeiter mit hoch qualitativer Schutzkleidung und technischer Ausrüstung reduziert die Lärmbelastung auf den Arbeitsstätten erheblich. Diese Maßnahmen zeigen Erfolg: Arbeitsmedizinische Untersuchungen der letzten Jahre belegen, dass die Diagnose Gehörschädigung stetig gesunken ist. 2008 wurden in Österreich 1.268 Arbeiter auf Hörschäden untersucht.

## Lungenfunktionsprüfung

Pro Jahr werden bei PORR etwa 100 Personen auf ihre Lungenfunktion hin untersucht. Im Jahr 2008 wurden 61 Arbeitnehmer auf die Einwirkung von Schweißrauch begutachtet, davon 33 Arbeiter der PORR Umwelttechnik GmbH.



# Vorsorge: Zukunft durch Absicherung

## Soziale Absicherung durch betriebliche Gesundheits- und Altersvorsorge

### Sport

PORR blickt auf eine lange sportliche Unternehmenstradition zurück und lebt die Überzeugung, dass Sport nicht nur die Gesundheit, sondern auch den Teamgeist fördert. Die Sportsektion des Betriebsrats bietet daher den Beschäftigten ein vielfältiges und ausgeglichenes Sportprogramm an. Neben ermäßigtem Eintritt in verschiedene österreichische Thermalbäder und ermäßigten Beiträgen für Fitnesscentermitgliedschaften werden für die Mitarbeiter Tennisplätze angemietet, Dressen für Rad- und Mountainbike- sowie Laufveranstaltungen gesponsert und ein Badestrand an der Alten Donau in Wien zur Verfügung gestellt. Im Sinne einer ausgeglichenen Work-Life-Balance werden auch Yoga- und Pilateskurse zur Entspannung und zum Stressabbau finanziell unterstützt.

Die Teilnahme an zahlreichen unternehmensinternen Wettkämpfen stärkt den Teamgeist und fördert den Unternehmenszusammenhalt: Bei den jährlich stattfindenden PORR-Skimeisterschaften nehmen bis zu 500 Teilnehmer aus allen PORR-Märkten teil.

### Impfkationen

Das Unternehmen finanziert verschiedene Impfprogramme zur Gesundheitsprophylaxe auf freiwilliger Basis. So wurde im Vorjahr etwa die Möglichkeit zur Zeckenimpfung von 370 Personen wahrgenommen. Für die jährliche Grippeimpfung konnten 2008 infolge des zentralen Einkaufs des Impfstoffes durch den PORR-Betriebsrat die Kosten für jeden Einzelnen erheblich gesenkt werden, die Impfung selbst wurde durch den Arbeitsmediziner kostenlos an etwa 400 Mitarbeitern durchgeführt. Auch die Impfberatung und Impfprophylaxe

vor Fernreisen wurde 2008 verstärkt in Anspruch genommen: Insgesamt wurden 380 Beratungen und Impfungen, vor allem gegen Hepatitis A und B, vorgenommen.

### Altersvorsorge

PORR ist das einzige Unternehmen in der österreichischen Bauwirtschaft, das allen Beschäftigten eine österreichweite betriebliche Altersvorsorge bietet. Mit 1. Jänner 2005 wurde eine Betriebsvereinbarung für Arbeiter und Angestellte von PORR in Österreich abgeschlossen, die für die Beschäftigten neben der staatlichen Vorsorge eine zweite Säule der Altersvorsorge bildet. Diese freiwillige Sozialleistung des Unternehmens sorgt für eine langfristige finanzielle Absicherung der Beschäftigten.

Die Voraussetzungen zur Inanspruchnahme der betrieblichen Altersvorsorge sind für Arbeiter wie Angestellte mindestens fünf Jahre Firmenzugehörigkeit.

Das österreichische Pensionskassengesetz schreibt für Pensionskassen eine Veranlagung der Gelder in Wertpapieren, Aktien und Immobilien vor. Die sich daraus ergebende Rendite wird ab Pensionsantritt als monatliche Pension ausbezahlt. Das eingesetzte Kapital inklusive Rendite über die Laufzeit kommt also in voller Höhe den Arbeitnehmern zugute. Die Verwaltungskosten von 4,3 % trägt zur Gänze das Unternehmen freiwillig auf Basis der Betriebsvereinbarung.

Insgesamt wurden dafür im Jahr 2008 rund EUR 1,27 Mio. aufgewendet; dieser Betrag kommt zu 100 % vom Arbeitgeber.

# Facts

Bei den hier ausgewiesenen Zahlen handelt es sich jeweils um Durchschnittswerte.

## Anzahl Mitarbeiter der PORR-Gruppe

2008



2007



Arbeiter  
Angestellte

## Anzahl Mitarbeiter der PORR-Gruppe Inland/Ausland

2008



2007



Inland  
Ausland

## Mitarbeiterstruktur in Österreich nach Geschlecht (Jahresdurchschnitt 2008)



Männlich  
Weiblich

## Durchschnittliche Beschäftigungsdauer und Durchschnittsalter von Mitarbeitern in Österreich

Angestellte	2007	2008
	durchschnittliche Beschäftigungsdauer	12,1 Jahre
Durchschnittsalter	40,8 Jahre	39,3 Jahre
Arbeiter	2007	2008
	durchschnittliche Beschäftigungsdauer	11,3 Jahre
Durchschnittsalter	42,2 Jahre	41,5 Jahre

## Schulungen

	2007	2008
Fachkompetenz	2.360	2.844
Persönlichkeitskompetenz	427	473
<b>Gesamt</b>	<b>2.787</b>	<b>3.317</b>

## Anzahl Schulungsteilnehmer

2008



2007



Schulungsteilnehmer Fachkompetenz  
Schulungsteilnehmer Persönlichkeitskompetenz





# Ziele

Um als europäisch wettbewerbsfähiges Unternehmen für die Zukunft gerüstet zu sein, setzt sich PORR folgende Ziele:

## Fachpersonal aufbauen

- Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, wird qualifiziertes Personal verstärkt im eigenen Betrieb ausgebildet.
- Aus- und Weiterbildung wird noch weiter forciert.
- Mentoring-Programme unterstützen die berufliche Weiterentwicklung.

## Mitarbeiterereinbindung fördern

- Mitarbeiter aus allen „PORR-Ländern“ werden verstärkt in das konzernweite Schulungsprogramm eingebunden.
- Eine einheitliche Gesundheitsprävention wird an allen europäischen PORR-Arbeitsstellen eingeführt.
- Durch regelmäßige, konzernweite Veranstaltungen werden Plattformen zum Kennenlernen und Netzwerken geschaffen.

**Als verantwortungsvolles Unternehmen suchen wir den Dialog mit den Mitarbeitern, fördern durch Aus- und Weiterbildung und investieren so in die Zukunft unserer Beschäftigten.**

Dr. Peter Weber  
Vorstandsmitglied





# Ing. Erwin Orsolits

Sicherheits-, Umwelt- und Abfallbeauftragter

**Seit wann bei PORR tätig?**

Seit 1990

**Ausbildung?**

AHS, Kolleg für Maschinenbau, Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft und zum Abfallbeauftragten



**Meine Zukunft bei PORR?**

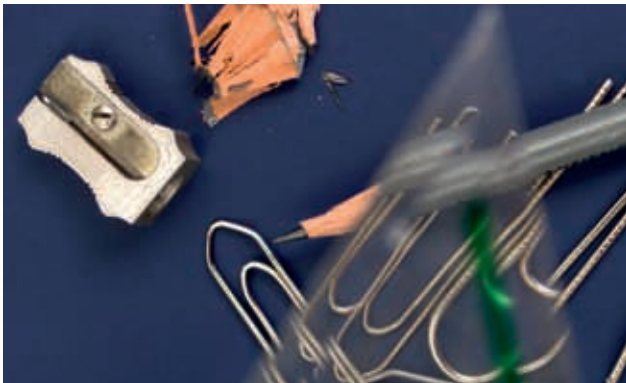
Einbringen meiner Erfahrungen im Umwelt- und Arbeitssicherheitsmanagement und Begleiten der PORR in eine nachhaltige Zukunft

**In drei Stichwörtern die Haupttätigkeiten an einem „typischen Arbeitstag“**

Probleme erkennen, Lösungen gemeinsam erarbeiten und umsetzen

**Was macht PORR besonders/anders?**

Die sozialen Strukturen in diesem vielschichtig tätigen Unternehmen sind mir sehr wichtig.



# Nicole Käfer

Medienfachfrau Lehrling

## Seit wann bei PORR tätig?

Seit September 2007

## Ausbildung?

Gymnasium bis 5. Klasse, dann Beginn der Lehre  
Medienfachfrau – Marktkommunikation & Werbung

## Meine Zukunft bei PORR?

In der Unternehmenskommunikation einen eigenen Bereich zu  
betreuen und zu verantworten

## In drei Stichwörtern die Haupttätigkeiten an einem „typischen Arbeitstag“

Derzeit: Insetate erstellen, unser Intranet (das PORRtal) warten,  
Archiv und Datenbank warten, Protokolle erstellen

## Was macht PORR besonders/anders?

PORR bietet als große Unternehmensgruppe auch in der Kommu-  
nikation die Möglichkeit, ein sehr breites Spektrum an Betäti-  
gungsfeldern kennenzulernen.



# Werterhaltung

## Eine intakte Umwelt aus Verantwortung für die Zukunft

SCHÜTZEN: Verantwortung durch Umweltmanagement .....	35
FORSCHEN: Verantwortung durch Innovation .....	37
SICHERN: Verantwortung durch Abfallmanagement	38
REDUKTION: Verantwortung durch Energieeffizienz und CO <sub>2</sub> -Vermeidung .....	40
Facts .....	42
Ziele .....	44

# Schützen: Verantwortung durch Umweltmanagement

PORR bildet als Full-Service-Anbieter im Infrastrukturbereich ein umfassendes Leistungsspektrum an. Die Umwelttechnik ist dabei ein wichtiges Standbein des Unternehmens.

Alle Gesellschaften von PORR fühlen sich den Grundsätzen eines behutsamen Umgangs mit der Umwelt verbunden. Zwei wesentliche Player sind innerhalb der PORR-Gruppe besonders spezialisiert und setzen nachhaltiges Umweltmanagement und ökologische Verantwortung in die Realität um:

Die PORR Umwelttechnik GmbH wurde 1990 als selbstständiges Unternehmen der PORR gegründet und leistet einen entscheidenden Beitrag für eine lebenswerte Umwelt. Mit der Gründung der PORR Umwelttechnik GmbH wurde das Know-how auf dem Gebiet des technischen Umweltschutzes konzentriert und Innovationen bei der Planung, Finanzierung, dem Bau und Betrieb von umweltrelevanten Bauwerken und Anlagen umgesetzt.

Die PORR Umwelttechnik GmbH versteht sich als Dienstleistungsunternehmen in allen Bereichen des Umweltschutzes. Dessen Aufgabe ist es, in engster Zusammenarbeit mit dem Kunden die Problemstellung klar zu definieren, den jeweiligen Handlungsbedarf genau zu beschreiben und daraus effiziente und pragmatische Lösungen zu entwickeln und umzusetzen.

Die PORR Umwelttechnik GmbH ist in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

- Deponien und Abfallmanagement
- Ingenieurleistung und Umweltlabor
- Abfallbehandlung und Behandlungsanlagen
- Altlastensanierung
- Erdbau-, Abbrucharbeiten und Entsorgungsleistungen

Die PORR Energy GmbH ist eine 100 %-Tochtergesellschaft der Porr Solutions und bündelt die Expertise der PORR im Energiebereich. Im Sinne der Strategie, die gesamte Wertschöpfungskette im Baubereich abzudecken, hat PORR Energy nicht nur eine Errichterfunktion, sondern ist zugleich auch Entwickler, Betreiber und Verwerter. Das seit 2008

tätige Unternehmen schafft innerhalb der PORR-Gruppe eine Aufwertung der Themen „erneuerbare Energie“ und „Ökologie“ – gerade auch im CEE- und SEE-Raum, wo es diesbezüglich noch massiven Nachholbedarf gibt.

## Das Umwelthandbuch

Das in regelmäßigen Abständen erscheinende Umwelthandbuch der PORR Umwelttechnik GmbH ist ein umfassendes Kompendium, das wichtige Fakten wie Gesetze, Verordnungen, Grenz- und Richtwerte zusammenfasst. Zudem bündelt dieses Werk Informationen und Adressen von relevanten Bundes- und Landesdienststellen, Rechtsdatenbanken und Internetadressen. Das Umwelthandbuch leistet einen wichtigen Beitrag zur Informationsverbesserung in der sich rasch wandelnden Umweltgesetzgebung und liefert schnell verfügbare Informationen vor Ort.



## Umweltmanagementsystem

Das Ziel der PORR in puncto Umweltschutz ist es, allfällige negative Auswirkungen aus der Bautätigkeit mit wirtschaftlichen Mitteln zu verringern. Ein wichtiges Instrument zur Realisierung dieses Zieles ist das Umweltmanagementsystem nach EN ISO 14001:2004, das PORR 2007 in das bestehende Managementsystem integriert hat.

Die internationale Normierung ISO 14001 beruht auf Freiwilligkeit, Eigeninitiative und Selbstverpflichtung und schafft die Basis für nachhaltiges Handeln:

- Ökologische Aspekte werden in die unternehmerische Verantwortung eingebunden.
- Umweltschutz und dessen stetige Verbesserung werden im Unternehmen prozessorientiert implementiert und überwacht.
- Umweltauswirkungen können systematisch analysiert und die Umweltleistungen bei der Durchführung der Bautätigkeiten optimiert werden.
- Belastungen der Umwelt werden unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen und politischen Erfordernissen so weit wie möglich verhindert.
- Bereits von der Bauphase an wird das Potenzial im umweltschonenden Bauen optimiert. So werden etwa partnerschaftlich mit dem Auftraggeber „Mehrwertvarianten“ entwickelt, diskutiert und umgesetzt.
- Die Implementierung eines international anerkannten Normsystems wirkt nicht nur als vertrauensbildende Maßnahme, sondern schafft auch materielle Vorteile. Denn durch nachhaltige Ressourcenschonung können entscheidend Kosten gespart werden.

## „Nachhaltigkeit ist gelebte PORR-Tradition im neuen Gewand.“

Dipl.-Ing. Reinhard Frank über ...

### ... nachhaltiges Handeln bei PORR::

„Im Sinne eines gesellschaftlichen Bewusstseins ist Nachhaltigkeit kein neues Thema für PORR. Das Unternehmen bekannte sich schon immer dazu, dem ökonomischen Prinzip zu folgen, den Blick jedoch auch auf das Ökologische und Soziale nicht zu verlieren. Die ökologische Dimension gewinnt zunehmend an Bedeutung und stellt uns bei der Umsetzung von Projekten vor neue Herausforderungen.“

### ... Tradition bei PORR:

„PORR ist für mich traditionell ein werthaltiges Unternehmen. Das Leitbild der Unternehmensführung ist stark wertorientiert. Dieses Leitbild basiert auf einer Verknüpfung von Mensch, Umwelt und Ertragssteigerung und -sicherung.“

## Ressourcenschonung

Jede Bautätigkeit greift gestalterisch in die Umwelt ein. PORR ist sich ihrer Verantwortung dahingehend bewusst und analysiert jede ihrer Tätigkeiten nach den Punkten „Umweltaspekt“ und „Einwirkungen auf die Umwelt“. Im Anschluss werden zielgerichtet Programme zur Reduktion der Einwirkungen auf die Umwelt angewandt (eine ausführliche Aufstellung findet sich im Anhang). So wird zum Beispiel bereits in der Planung auf eine optimale Bauplatzgestaltung geachtet, um den Flächenverbrauch sowie die Zerstörung des Baumbestands möglichst niedrig zu halten. Auf den Arbeitsstätten wird durch den Einsatz von modernsten Aggregaten ein minimaler Wasserverbrauch gewährleistet. Natürliche Ressourcen werden geschont und die Belastungen für Mensch und Umwelt so weit wie möglich reduziert.



### ... die Umsetzung von Nachhaltigkeit bei PORR:

„Eine stimmige Kommunikation steigert automatisch die Akzeptanz. Für die Bedeutung von Nachhaltigkeit im Unternehmen ist es wichtig, dass alle drei Säulen – Wirtschaftlichkeit, Umwelt und Mitarbeiter – gleich groß und stark sind, damit der verbindende „Dachträger“ – der Unternehmenserfolg – stabil gelagert ist. Hierbei die Außenwirkung zu beachten und entsprechend zu kommunizieren, war für das Unternehmen eine relativ neue Aufgabenstellung. Sichtbar wird diese an der Einführung und lebendigen Umsetzung eines integrierten Managementsystems, wo sich Qualität mit Arbeitsschutz und Umweltschutz trifft. In Zukunft wollen wir darauf aufbauend dem Umweltgedanken noch stärker Rechnung tragen.“

Dipl.-Ing. Reinhard Frank ist Leiter der Abteilung Qualitätsmanagement und zentraler Managementbeauftragter bei PORR. Er ist seit 1994 im Unternehmen tätig.



# Forschen: Verantwortung durch Innovation

PORR hat eine eigene Forschungsinfrastruktur aufgebaut. Gerade bei umweltsensiblen Bauprojekten müssen detaillierte Vorerhebungen stattfinden. Um aussagekräftige Informationen über die Beschaffenheit des Untergrunds zu erhalten, muss bei der Gewinnung von Feststoff-, Wasser- und Gasproben besonderes Augenmerk auf die Dokumentation, die Probenentnahme-Methodik und die repräsentative Probenauswahl gelegt werden. Entsprechend geschultes Personal gewährleistet eine detaillierte Dokumentation der Feldarbeiten.

Das hauseigene Umweltlabor ist mit modernsten Analysegeräten ausgestattet und ermöglicht physikalisch-chemische Untersuchungen. Messdaten werden fachkundig ausgewertet und interpretiert, um auch für gutachterliche Tätigkeiten Beurteilungen und Bewertungen erstellen zu können.

Besonders hinsichtlich der Abschätzung möglicher Gefahren, die von Abfällen und kontaminierten Böden ausgehen können, werden Wasser-, Boden- und Luftproben analysiert. Diese Untersuchungstätigkeit ist Basis für die Verfahrensfindung und Entwicklung innovativer Technologien durch die Experten der PORR Umwelttechnik GmbH.

## Das BIOPUSTER®-Verfahren

Mülldeponien entwickeln auch noch Jahrzehnte nach ihrer Schließung geruchsintensive und teils toxische und explosive Gase. Sickerwässer, die mit organischen Schadstoffen angereichert sind, belasten das Grundwasser. Diese Stoffe werden durch den anaeroben mikrobiellen Abbau der organischen Abfälle in der Deponie freigesetzt. Ein Hauptprodukt dieses Prozesses ist Methan, das nicht nur explosiv ist, sondern auch den Treibhauseffekt negativ beeinflusst.

PORR hat ein Verfahren entwickelt, das sich dieser Problematik annimmt. Das sogenannte BIOPUSTER®-Verfahren ist ein hoch komplexes System der Abfallbehandlung:

1. Mit Sauerstoff angereicherte Luft wird mit hohem Druck in die Deponie eingebracht. Alle Materialien und auch dichtgelagerte Bereiche werden so mit Sauerstoff angereichert. Zur Beschleunigung des aeroben Abbaus kann auch reiner Sauerstoff zugeführt werden.

2. Es beginnt der aerobe mikrobielle Abbauvorgang, der, im Gegensatz zum anaeroben Prozess, bedeutend rascher und für die Umwelt weniger belastend ist, da dabei im Wesentlichen nur Kohlendioxid und Wasser entstehen.
3. Saugglocken saugen parallel zur Belüftung Abluft aus dem Abfallkörper ab. Der so entstehende Unterdruck stellt sicher, dass während der Behandlung keine Gase unkontrolliert entweichen.
4. In einem nächsten Arbeitsschritt kann die Deponie gefahrlos geöffnet und die Abfälle gesichert entsorgt werden.
5. Das Verfahren ist ein wesentlicher Beitrag zum Umwelt- und Anrainerschutz.

## Verfahren zur Grundwasserschonung

Bei einem von PORR entwickelten Projekt wurden Filterfenster in die Umschließung eingebaut, um das Grundwasser weitgehend zu schonen. Da das Wasser nur durch diese Filter das Altlastenareal wieder verlassen kann, fließt es in gereinigtem Zustand ab. Für diese innovative Lösung wurde die PORR Umwelttechnik GmbH mit dem „Umweltpreis“ „Daphne – Spirit of Environment“ ausgezeichnet.

## Stabilisierung von Schadstoffen

Dank eines speziellen Stabilisierungsverfahrens in der Stabilisierungsanlage der PORR können gefährliche Abfälle obertägig deponiert werden.

Im Rahmen einer Beteiligungsgesellschaft betreibt die PORR Umwelttechnik GmbH eine mit modernster Technologie ausgestattete stationäre Bodenwaschanlage. In dieser Anlage werden mineralische Abfälle behandelt und Teile einer Verwertung zugeführt. So können gefährliche Abfälle, die etwa durch Schwermetalle verunreinigt sind und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen nicht mehr obertägig gelagert werden dürfen, nach dieser Behandlung ebenfalls gefahrlos deponiert werden.

# Sichern: Verantwortung durch Abfallmanagement

Der verantwortungsvolle Umgang mit dem von Gesellschaft und Industrie geschaffenen Abfall ist ein drängendes Problem, dem mit modernster Technik und innovativen Verfahren begegnet werden muss.

PORR nähert sich dieser Herausforderung in zweierlei Hinsicht: Zum einen zeigt PORR durch Innovation neue Wege in der gewerblichen Abfallwirtschaft auf und bietet entsprechende Dienstleistungen an.

Zum anderen ist es dem Unternehmen ein besonderes Anliegen, unternehmensintern mit gutem Beispiel voranzugehen. Ein nachhaltiges Abfall- und Umweltnetzwerk hilft, Ressourcen zu schützen und zu schonen.

## Gewerbliches Abfallmanagement

### Sanierungsplanung

Planung, Errichtung, Betrieb und Sanierung von Deponien und die Behandlung von Abfällen sind zwei wichtige Pfeiler der PORR Umwelttechnik GmbH. Das Unternehmen verfügt über das Know-how und die Expertise, komplexe Anlagen wie Kraftwerke, Kläranlagen oder Mülldeponien schlüsselfertig zu errichten und zu betreiben.

Für die Planung und Durchführung von praxisgerechten Sicherungs- oder Sanierungsmaßnahmen werden von den Spezialisten der PORR Umwelttechnik ökologische und wirtschaftliche Lösungsvorschläge ausgearbeitet und durchgeführt. Dabei spielt die direkte Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden eine wichtige Rolle.



### Deponiesanierung in Niederösterreich

Die Berger- und die Fischer-Deponie waren ehemalige Schottergruben, die in den 1970er- und 1980er-Jahren mit Haus- und Industriemüll gefüllt wurden. Sie liegen im hydrologischen Einzugsbereich der Mitterndorfer Senke, dem mächtigsten Grundwasserreservoir Österreichs. Da Kontaminationen auszutreten begannen, wurde seitens der Behörde die Kompletträumung der Deponien veranlasst.

Aus Gründen der Arbeitssicherheit und des Anrainerschutzes erfolgte als erster Schritt vor dem Abtragen der Abfälle eine Vorbehandlung nach dem BIOPUSTER®-Verfahren. Danach konnten die Deponien gefahrlos geöffnet werden. Der Abfall wurde vor Ort einer Grobsortierung unterzogen, wodurch eine optimierte Verwertung bzw. Entsorgung der einzelnen Abfallfraktionen erzielt werden konnte. Aufgrund der chemischen Untersuchung der verschiedenen Fraktionen konnten diese Abfälle den entsprechenden Behandlungs- und Entsorgungsanlagen zugeordnet und dort gelagert werden.

Insgesamt wurden bei der Berger-Deponie rund 1.379.000 Tonnen Abfälle und kontaminierter Untergrund entsorgt. Bei der Fischer-Deponie waren es etwa 840.000 Tonnen Abfälle sowie zahlreiche Fässer mit gefährlichen Inhalten und ca. 560.000 Tonnen kontaminierter Untergrund, die umweltgerecht bearbeitet wurden.

### Altlastensanierung und Behandlung von Abfällen

Ein bedeutender Arbeitsschwerpunkt ist die Sicherung und Sanierung von Altlasten und von Abfällen. Seit Jahren wendet PORR erfolgreich verschiedene Verfahren zur Behandlung





von gefährlichen Abfällen an. Diese Verfahren gewährleisten sowohl eine wirtschaftliche als auch ökologisch sichere Behandlung und Verwertung von Abfallstoffen. Vor der Behandlung werden gefährliche Abfälle in einer Lagerhalle zwischengelagert, um Boden, Wasser und Luft nicht zu beeinträchtigen.

Um bestehende oder künftige Nutzungen der Altlasten zu berücksichtigen, muss oft eine Kombination aus den verschiedenen Sicherungs- und Sanierungsverfahren angewandt werden:

- Vorbehandlung, Räumung und Entsorgung,
- Umschließung von Dichtwänden,
- Immobilisierung,
- Grundwasserreinigung,
- Bodenluftabsaugung,
- BIOPUSTER® Verfahren.

### Errichtung und Betrieb von Müllverbrennungsanlagen und -deponien

PORR war am Bau nahezu aller Müllverbrennungsanlagen in Österreich beteiligt – in Arbeitsgemeinschaft oder in Alleinregie. Die PORR Umwelttechnik GmbH errichtet als bauführendes Unternehmen nicht nur Deponien, sie deckt auch das weite Feld von der Standortsuche über die Planung bis hin zur Finanzierung und zum Betrieb der Deponie ab.

Weiters betreibt das Unternehmen Deponien für mineralische Abfälle in Niederösterreich, auf denen verschiedene problematische Abfälle nach dem neuesten Stand der Technik abgelagert werden können.

### Abfallmanagement im Unternehmen

PORR nimmt ihre Verantwortung gegenüber der Umwelt auch durch die Umsetzung eines konsequenten Abfallmanagements wahr. Zu diesem Zweck wurde bei PORR ein unternehmensinternes Umwelt- und Abfallnetzwerk installiert. Dieses Netzwerk ermöglicht den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und eine effiziente Reduktion von Abfällen in Arbeitsstätten und auf Baustellen: Bei Bauprojekten werden verwertbare Abfälle vor Ort durch mobile Recyclinganlagen aufbereitet und dem Bauprozess im Sinne des Produktlebenszyklus wieder zugeführt. PORR erzielte dadurch 2008 beispielsweise eine Asphalt-Recyclingrate von 91 %.



**Müllverbrennungsanlage Pfaffenau**

Die Müllverbrennungsanlage Pfaffenau ist die dritte ihrer Art in Wien und gleichzeitig auch die modernste. Sie verfügt über eine Kapazität von 250.000 Tonnen Restmüll pro Jahr. Die Energie, die bei der Verbrennung entsteht, wird auch zur Erzeugung von Strom und zur Speisung des Fernwärmenetzes der Stadt Wien genutzt.

Gesamtgewicht der Abfälle in den Arbeitsstätten in Tonnen [t]		
Abfallart	2007	2008
	t	t
Nicht gefährliche Abfälle	2.749	2.690
Gefährliche Abfälle	418	282

Entsorgungsmethoden nicht gefährlicher Abfälle in Arbeitsstätten (in %)		
Entsorgungsmethoden	2007	2008
M/B Behandlung und Deponierung	35,9	34,7
Rückgewinnung	27,4	28,9
Recycling	18,8	19,5
Verbrennung oder Verwendung als Brennstoff	10,3	10,5
Kompostierung	7,5	6,3
Wiederverwendung	0,1	0,1

Entsorgungsmethoden gefährlicher Abfälle in Arbeitsstätten (in %)		
Entsorgungsmethoden	2007	2008
Verbrennung oder Verwendung als Brennstoff	92,1	88,7
Rückgewinnung	4,6	10,0
Wiederverwendung	3,3	1,3

# Reduktion: Verantwortung durch Energieeffizienz und CO<sub>2</sub>-Vermeidung

Firma	Tätigkeitsbereich	Referenzbeispiele
Porr Projekt und Hochbau AG	Errichtung von Passiv- und Niedrigenergiehäusern (Revitalisierung und Sanierung)	Anton-Heger-Platz, Wien; Pantucekgasse, Wien Hetzendorferstraße, Wien
Porr Projekt und Hochbau AG Gruppe Haus- und Gebäudetechnik	Bau von Elektro- und Haustechnikanlagen (HKLS) als Generalunternehmer	diverse Hochbauvorhaben, bundesweit und international
Porr Solutions Immobilien- und Infrastrukturprojekte GmbH	Projektentwicklung, Gebäudetechnik, Projektmanagement	Skyline - office and more, Wien Terminal Tower Linz
Porr Umwelttechnik GmbH	Errichtung von Geothermieanlagen	Skyline - office and more, Wien
Porr Technobau und Umwelt AG, Abteilung Grundbau	Errichtung von Bohrpfehlen und Schlitzwänden mit Wärmetauschern	U2/1 Schottenring, Wien Haus am Hafen, Bregenz
ALU-SOMMER GmbH	Aluminium-Glasfassaden	diverse Nutzbauten

Klimaschutz ist PORR ein großes Anliegen. Ressourcen- und energiesparende Bautechniken und Bauwerke sind ein wichtiger Baustein einer nachhaltigen Klimaschutzstrategie. Das umfassende Leistungsangebot der PORR-Leitgesellschaften unterstützt und fördert diese Strategie, die zur Erreichung der Kyoto-Ziele maßgeblich beitragen soll.

## Errichtung von energieeffizienten Bauten

Gerade im Gebäudebau können Klimaschutz, Steigerung der Lebensqualität und Wirtschaftlichkeit erfolgreich kombiniert werden. Eine optimale Einbindung der Umgebung und die Nutzung alternativer Energiequellen zur Energiegewinnung sind Teil des Gesamtkonzepts im Bau energieeffizienter Bauten und ein wesentlicher Beitrag zur Vermeidung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Bei Planung, Einrichtung, Ausrüstung und Betrieb von Gebäuden achtet PORR besonders darauf, dass möglichst wenig Energie zum Heizen und Kühlen aufgewandt werden muss. Um dieser Herausforderung auch immer mit den entsprechenden und modernsten Bautechniken begegnen zu können, wurde eigens der PORR-Arbeitskreis „Energieeffizientes Bauen“ ins Leben gerufen. Dieser hat die Aufgabe, das Know-how der gesamten Gruppe zu bündeln, um Objekte entwickeln zu können, die umweltorientiert und energieeffizient betrieben werden.

Gebäude werden so geplant, dass Verbrauchs- und Energiekosten möglichst niedrig gehalten werden. Das gewährleistet

langfristig günstige Mieten und Betriebskosten. PORR ist darüber hinaus auch schon seit vielen Jahren einer der Spezialisten in den Bereichen der Revitalisierung und der thermischen Sanierung. Zwei sehr wichtige Punkte, wenn es um die Kombination von Energieeffizienz, Impulse für den Klimaschutz und die Erhaltung historisch wertvoller Bausubstanz geht.

### Wohnhausanlage Pantucekgasse in Wien – Österreichs größtes Passivhaus

2005 erhielt PORR den Generalunternehmerauftrag zur schlüsselfertigen Herstellung dieser Anlage. Mit 114 Wohneinheiten ist sie das derzeit größte Passivhaus Österreichs. Durch die Verwendung von Solarenergie und Erdwärme sowie kontrollierte Wohnraum- und Garagenlüftung ist dieses Projekt ein besonders gelungenes Beispiel eines nachhaltigen Wohnbaus. Hervorragende Dämmwerte halten die Betriebskosten äußerst niedrig.

### Bürogebäude „Skyline - office and more“ in Wien – innovatives Eigenprojekt der Porr Solutions

Dieses Bürogebäude ist am neuesten Stand der Umwelt- und Energietechnik: Der Bau wird mit Erdwärme gekühlt. Eine optimale Tageslichtnutzung durch ein spezielles Jalousiensystem steigert die Energieeffizienz. Die Dächer wurden begrünt und wirken sich dadurch positiv auf Wärme- und Kälteschutz des Gebäudes aus, binden Staub und Luftschadstoffe und unterstützen den natürlichen Wasserzyklus. Oberflächenwasser wird durch das Verlegen von Sickersteinen zum Versickern gebracht, damit dieses nicht in den öffentlichen Kanal mündet und die Kläranlage belastet.

PORR hat bei Österreichs Meilensteinprojekten im Energie- und Umweltbau mitgewirkt.

## Förderung von erneuerbaren Energien

### Bau umweltfreundlicher Energieerzeugungsanlagen

PORR ist und war bei der Errichtung sämtlicher Kraftwerkstypen in Österreich maßgeblich beteiligt. In den letzten Jahrzehnten hat das Unternehmen über 100 Speicher-, Fluss-, Wind-, Biomasse- und thermische Kraftwerke gebaut. Bei der Entwicklung dieser Anlagen konnten in der PORR-Gruppe entscheidende Kompetenzen aufgebaut werden. Dadurch wird die Geschäftsentwicklung in diesem Bereich, der einerseits ökonomisch interessant ist und andererseits auch positive ökologische Effekte generiert, entsprechend gefördert.

In den letzten Jahren wurden verstärkt Projekte in diesem Bereich entwickelt. Das bei Entwicklung und Betrieb von Ökoenergieanlagen aufgebaute Fachwissen bringt PORR auch verstärkt in den ausländischen Märkten ein. Beispielsweise wurden im Jahr 2008 gemeinsam mit einem strategischen Partner in Rumänien 32 Kleinwasserkraftwerke erworben, die im Sinne der Effizienzsteigerung revitalisiert werden.

### Umstellung der Firmenflotte auf Gasautos

Die PORR-Gruppe verfügt über eine Fuhrpark-Flotte mit rund 3.400 Fahrzeugen, wovon beinahe die Hälfte in der TEERAG-ASDAG AG zum Einsatz kommt. Die TEERAG-ASDAG AG beteiligt sich nun an einem Pilotprojekt, das den Einsatz von erdgasbetriebenen Doppelkabinen-Pritschenwagen und PKWs testet. Statt Benzin oder Diesel fahren diese Autos mit dem Treibstoff CNG (Compressed Natural Gas) und verursachen weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen.



#### Biomassekraftwerke Aschach und Gresten

Die beiden Biomassekraftwerke sind Kraft-Wärme-Koppelungsanlagen, mit denen unter Einsatz von Holz CO<sub>2</sub>-neutral Wärme und Strom erzeugt wird. Jede der beiden Anlagen speist ein Fernwärmenetz. 800 Haushalte können so ganzjährig mit Öko-Wärme versorgt werden. Durch diese von PORR betriebenen Anlagen wird der CO<sub>2</sub>-Ausstoß jährlich um etwa 5.000 Tonnen reduziert. Alle Anlagen wurden von PORR errichtet, finanziert und betrieben.

#### Kleinkraftwerk Tegebach, Nassereith

In der Errichtung von Kleinwasserkraftwerken geht PORR unter äußerster Schonung der natürlichen Lebensräume von Flora und Fauna vor. Mit der Mitte 2006 in Tirol in Betrieb gegangenen Anlage kann umweltfreundlich Strom für etwa 500 Haushalte erzeugt werden.



#### Timelkam – eines der weltweit modernsten und saubersten Gas- und Dampfkraftwerke

PORR führte von 2007 bis 2008 die Baumeister- und Teil-Generalunternehmerarbeiten zum Neubau eines Gasturbinenkraftwerks der 400-Megawatt-Klasse in Timelkam durch. Der Bau des Gas- und Dampfkraftwerks Timelkam war ein Projekt der Superlative. Unter führender Mitwirkung von PORR entstand das derzeit weltweit modernste und sauberste Kraftwerk seiner Art.

#### Kaprun

PORR war an der Entstehung des Speicherkraftwerks Kaprun Anfang der 1950er-Jahre maßgeblich beteiligt. 50 Jahre nach Fertigstellung produziert Kaprun heute gut 400 Megawatt Strom. PORR stellt bis 2012 in ARGE das Kapruner Kraftwerk „Limberg II“ fertig, das diese Leistung noch mehr als verdoppeln soll.

# Facts

## Entsorgungsmethoden nicht gefährlicher Abfälle in Arbeitsstätten (in %)

2008



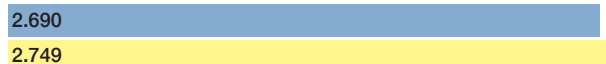
2007



- M/B Behandlung und Deponierung
- Rückgewinnung
- Recycling
- Verbrennung oder Verwendung als Brennstoff
- Kompostierung
- Wiederverwendung

## Gesamtgewicht der Abfälle in den Arbeitsstätten (in Tonnen)

Nicht gefährliche Abfälle



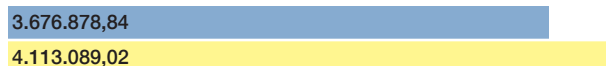
Gefährliche Abfälle



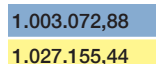
■ 2008  
 ■ 2007

## Summen Rohstoffproduktion

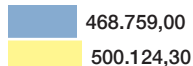
Schotter (in Tonnen)



Asphaltmischgut (in Tonnen)



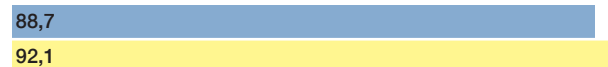
Beton (in m³)



■ 2008  
 ■ 2007

## Entsorgungsmethoden gefährlicher Abfälle in Arbeitsstätten (in %)

Verbrennung oder Verwendung als Brennstoff



Rückgewinnung



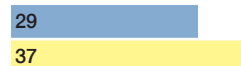
Wiederverwendung



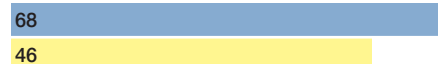
■ 2008  
 ■ 2007

## Recyclingrate von Baurestmassen (in %)

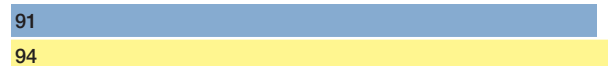
Bodenaushub



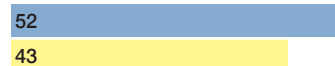
Beton



Asphalt



Bauschutt



■ 2008  
 ■ 2007

Umweltaspekte	Einwirkungen auf die Umwelt	Programme zur Reduktion der Einwirkungen auf die Umwelt
Betrieb von Erdbaugeräten	Dieselmotoremissionen	Neuanschaffungen umfassen ausschließlich Geräte, die den gesetzlichen Vorschriften und dem Stand der Technik entsprechen.
	Verbrauch von fossilen Treibstoffen und Schmierölen, Ausstoß von CO <sub>2</sub> .	Biodiesel ist derzeit aus technischen und haftungsrechtlichen Gründen nur bis zu fünf Volumprozent einsetzbar. Bei neuen Geräten werden Hydrauliköle auf biologischer Basis eingesetzt.
	Kontamination des Bodens, von Oberflächen- oder Grundwasser durch Auslaufen von Diesel beim Betanken oder Platzen eines Hydraulikschlauches.	Beim Betanken wird eine Auffangwanne untergelegt; Ölbindemittel werden stets vorgehalten.
	Lärm	Einsatz von lärmarmen Geräten, die dem Stand der Technik entsprechen.
Bauplatzgestaltung	Flächenverbrauch	Eine optimale Bauplatzgestaltung wird bereits in der Planung berücksichtigt.
Rodung im Zuge der Abwicklung von Projekten	Zerstörung von Baumbestand	Intelligente Vorausplanung und gute Logistik sowie spezielle Sicherungsmaßnahmen, um möglichst viele Bäume erhalten zu können.
Verwendung von Trennmitteln im Straßenbau	Die Kontamination von Böden und Gewässern ist möglich.	Es werden biologisch abbaubare Trennmittel eingesetzt.
Betrieb von Anlagen und Geräten	Lärm	Alle verwendeten Aggregate und Geräte entsprechen dem Stand der Technik und werden regelmäßig gewartet sowie einmal jährlich überprüft.
	Stromverbrauch	Einsatz von Aggregaten, die dem Stand der Technik entsprechen, garantiert minimalen Stromverbrauch.
	Wasserverbrauch	Einsatz von Aggregaten, die dem Stand der Technik entsprechen, garantiert minimalen Wasserverbrauch.
	Anfall von Abfall	Entsorgung entsprechend den jeweiligen Abfallwirtschaftskonzepten.
Winterbau	Je nach Heizungsart Stromverbrauch bzw. Verbrauch von Gas – damit verbunden ist der Ausstoß von CO <sub>2</sub> .	Wenn kein Baubetrieb herrscht, wird die Beheizung eingestellt. Durch Verwendung einer Zeitschaltuhr wird die Beheizung optimiert.
Produktion von Asphalt	Lärm	Die Anlage ist nach dem Stand der Technik schallgeschützt.
	Energieverbrauch	Um den Wärme- bzw. Energieverlust bei der Asphaltproduktion zu minimieren, ist die Anlage wärmegeklämt.
Abbrucharbeiten	Der anfallende Abfall ist im Normalfall nicht kontaminiert. Sollte das Abbruchobjekt Asbest enthalten oder kontaminiert sein, kann sich das auf die Umwelt negativ auswirken.	Vor Beginn der Arbeiten werden potenzielle gefährliche Inhaltsstoffe erkundet und entfernt. Der dadurch anfallende Abfall wird entweder vor Ort oder in einer Anlage der PORR getrennt; gefährliche Abfälle werden in PORR-eigenen Behandlungsanlagen behandelt.
	Staubentwicklung, Wasserverbrauch	Die Staubbildung erfolgt mittels fein versprühten Wassers aus einer speziellen Sprühdüse.
	Lärm	Der von den Geräten stammende Lärm wird dadurch minimiert, dass ausschließlich lärmarme Geräte eingesetzt werden, die dem Stand der Technik entsprechen.
Verkehrsführung	Behinderung des Verkehrsflusses Arbeiter, Benutzer	Optimale Planung der Verkehrsführung. Verkehrswege werden gesichert und gegebenenfalls eindeutig markiert.
	Lärm	Auf die Auswahl der Frächter, die lärmarme Fahrzeuge besitzen, hat der Auftraggeber nur bedingt Einfluss. Eine optimierte Baustellenlogistik soll auch einen Beitrag zur Lärmminimierung leisten.

# Ziele

Die Tätigkeiten eines Bauunternehmens greifen gestalterisch in die Umwelt ein. Um diese Einwirkungen möglichst gering zu halten und die natürlichen Ressourcen zu schonen, setzt PORR auf einen nachhaltigen Maßnahmenmix.

- PORR Umwelttechnik GmbH und PORR Energy GmbH haben als „Kompetenzzentren“ für ökologische Expertise einen großen Stellenwert in der Unternehmensgruppe. Das bestehende Know-how wird in Zukunft durch Investitionen im Bereich Forschung und Entwicklung weiter ausgebaut.
- Im Unternehmen wird auch zukünftig Umweltschutz großgeschrieben: Das Pilotprojekt „Umstieg auf Erdgas-Flotte“ wird verlängert. Die Wiederverwertung von Abfällen durch ein unternehmensinternes Abfallnetzwerk weiter gefördert, Recyclinganlagen ständig modernisiert.
- Die Zukunft gehört der nachhaltigen Energieerzeugung. Mit dem Einsatz langjähriger Expertise in der Errichtung und Betreuung von Kraftwerksanlagen will PORR die Erzeugung erneuerbarer Energien weiter fördern.
- Die Errichtung energieeffizienter Bauten trägt in Zukunft einen wesentlichen Teil zum Klimaschutz bei. PORR achtet darauf, dass in der Planung, Errichtung, Ausrüstung und im Betrieb von eigenständig entwickelten Gebäuden möglichst niedrige Energiekosten entstehen.

**Die Kombination von Innovation und Beständigkeit zeichnet die PORR-Gruppe aus und ermöglicht uns schon heute, die Basis für viele weitere erfolgreiche Jahre zu schaffen.**

Dipl.-Ing. Johannes Dotter  
Vorstandsmitglied



# Impressum

## Medieninhaber

Allgemeine Baugesellschaft – A. Porr Aktiengesellschaft  
1100 Wien, Absberggasse 47  
Tel. +43 50 626-0  
Fax +43 50 626-1111  
zentrale@porr.at  
www.porr.at

## Inhaltliches Gesamtkonzept und Textierung

IIPA (International Industrial & Public Affairs), Wien

## Layout, Gestaltung und Produktion

schoeller corporate communications, Wien/Hamburg

## Fotos

Rita Newman (Mitarbeiterfotos)  
Georg Wilke, Klaus Vyhnalek (Vorstandsfotos)  
PORR-Archiv  
Titelfoto: Kraftwerk Kaprun Limberg II

## Druck

AV+Astoria Druckzentrum GmbH, Wien

## Weitere Informationen

Allgemeine Baugesellschaft – A. Porr Aktiengesellschaft  
Unternehmenskommunikation  
1100 Wien, Absberggasse 47  
wert@porr.at



